

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



*Bürgermedaille für Gudrun Jüttner.
V.l.n.r.: Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel, Erster Bürgermeister
Walter Schnell, Uwe Jüttner, Gudrun Jüttner und Landrat Herbert Eckstein.*

Ausgabe 1 Februar 2019

Rettet die Bienen	3
Aus dem Gemeinderat	4–5
Aus dem Standesamt	6
Bürgermedaille	7
Personen	8–9
Sternsinger	13
Dorferneuerung Rudelsdorf	14
Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein	17
Feuerwehr Kammerstein	19
Grundschule Kammerstein	20/23
KiTa Kammerstein	21/24
SV Kammerstein	22
Feuerwehr Oberreichenbach	23
Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau	25
VHS-Programm	26–27
Marktplatz	28–30

Liebe Leserinnen und Leser,

dass in unserer Gemeinde viel geboten ist, das werden Sie beim Durchblättern des Mitteilungsblattes feststellen. Unsere Vereine freuen sich auf Ihr Kommen! Besonders erwähnenswert ist das bunte und vielfältige Faschingsprogramm des SV Barthelmesaurach.

Bürgermedaille für Gudrun Jüttner

Eine besondere Ehrung erfuhr unsere langjährige Schulleiterin und Gemeinderätin Gudrun Jüttner. Sie erhielt die Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein. Lesen Sie dazu Seite 7.

Theatertage in Kammerstein

Viel Spaß verspricht das neue Stück der Theatergruppe Kammerstein, das vom 22. bis 24. Februar im Evangelischen Gemeindehaus in Kammerstein aufgeführt wird. Lesen Sie dazu die Informationen auf der Seite 15.

Investitionsschwerpunkt Rudelsdorf

Die Dorferneuerung in Rudelsdorf schreitet gut voran. Gebaut werden Gehwege an den Kreisstraßen, Regenwasserkanäle, eine neue Trinkwasserleitung, Leerrohre für den Breitbandausbau und eine neue erweiterte Straßenbeleuchtung. Damit bleibt die Dorferneuerung

ein wichtiger Investitionsschwerpunkt. Lesen Sie dazu die Berichte auf den Seiten 4 und 14.

Neues Bürgerbegehren beantragt

Im Jahr 2019 ist über ein weiteres Bürgerbegehren zu entscheiden. Vor wenigen Tagen wurde ein Bürgerbegehren mit Unterschriften eingereicht. Dieses hat zum Ziel, dass der derzeitige Schulstandort in Barthelmesaurach als alleiniger Standort ausgebaut wird. Derzeit werden die Unterschriften von der Verwaltung geprüft, anschließend hat der Gemeinderat über die Zulässigkeit zu befinden.

Gerne beantworten wir im Mitteilungsblatt Ihre Fragen zum Thema. Bitte richten Sie Ihre Fragen an die Gemeindeverwaltung (Herrn Barthel). Die Fragen und Antworten werden wir im Mitteilungsblatt abdrucken.

Neues VHS-Programm

Aufmerksam mache ich Sie auch auf unser neues und umfangreiches VHS-Programm auf den Seiten 26 und 27.

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung und grüße Sie herzlichst.

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

vhs Volkshochschule
im Landkreis Roth

Heimat
bewegt



Grüne
Reihe

Das neue Programm der VHS im Landkreis Roth ist da! Die Kurse der VHS Kammerstein finden Sie auf den Seiten 26 bis 27.



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR5

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Walter Schnell, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksangelegenheiten

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren

Christina Bickel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: christina.bickel@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 8 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Melanie Karg, Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55 - 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht

Claudia Schneider, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: claudia.schneider@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Vertretung Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Adler-Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

Schulwesen, Straßen- und Wegerecht, Verkehrsordnungen, Grundstücksangelegenheiten, Verpachtungen

Kathrin Eberlein, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 10 92 55 - 18
E-mail: kathrin.eberlein@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0157/88904628
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Zweckverband zu Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.

Aus dem Standesamt



Geburten:

01.01.2019

Mathilde Lioba Nüchterlein

Espanstraße 9

04.01.2019

Mailo Wiedemann

Wildmeisterstraße 13

Eheschließungen

15.12.2018

**Stefan Rudolf Peciak und
Christina Groß**

Seckendorfstraße 13,
Schwabach

Sterbefälle

30.11.2018

Franz Johann Schubert
Mildach 10

04.12.2018

Babette Elsterer
Putzenreuth 4

07.01.2019

Anna Maria Beck
Falkenstraße 17,
Barthelmesaurach

23.01.2019

Elisabeta Eichhorn
Fichtenweg 6, Rudelsdorf

Wir gratulieren

70 Jahre

09.12.2018

Hans-Peter Kestler

Falkenstraße 35, Barthelmesaurach

09.01.2019

Walter Müller

Rudelsdorfer Straße 36,
Barthelmesaurach

28.01.2019

Günter Schwarz

Mildach 6

75 Jahre

09.12.2018

Luise Straußberger
Poppenreuth 9

07.01.2019

Hannelore Schmidt

Lerchenstraße 18,
Barthelmesaurach



Peter Karstens Bestattungen GmbH

Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Rettet die Bienen!

Sie haben jetzt die Möglichkeit, die Gesetzgebung direkt zu beeinflussen! Der Artenschutz braucht rund eine Millionen Menschen.

In Bayern gehen viele Tier- und Pflanzenarten massiv in ihrem Bestand zurück oder sterben sogar aus. Besonders betroffen sind Insekten, die um circa 75 Prozent zurückgegangen sind. Mit dem Volksbegehren Artenvielfalt soll der Rückgang der Arten minimiert werden, indem das bayerische Naturschutzgesetz in wesentlichen Teilen verbessert wird.

Der Rückgang der Insekten verläuft zeitgleich mit dem Rückgang blühender Wiesen und anderer natürlicher Lebensräume, welche die Insekten für Nahrung und Fortpflanzung benötigen. Darunter leiden auch alle Insektenfresser, allen voran viele Vogelarten. Dieser Rückgang ist nicht nur ein Verlust von Lebensqualität, sondern eine konkrete Gefahr für die Zukunft. Denn wenn das Zusammenspiel zwischen der Pflanzen- und Tierwelt und dem Menschen gestört wird, wird vieles, was wir heute als selbstverständlich erachten, in Zukunft nicht mehr möglich sein – allem voran die natürliche Bestäubung der Pflanzen durch Insekten.

Das Volksbegehren ist ein Mittel der direkten Demokratie. Es ermöglicht Bürgern die Einbringung eines Gesetzesentwurfs in den Bayerischen Landtag. Die erste Hürde ist bereits überwunden: Knapp 100.000 Menschen haben in der ersten Zulassungsphase für das Volksbegehren unterschrieben, im Oktober wurde es vom Innenministerium zugelassen. Jetzt müssen sich vom 31. Januar 2019 bis zum 13. Februar 2019 eine Million Wahlberechtigte persönlich in den Rathäusern in Listen eintragen, um das Volksbegehren Artenvielfalt erfolgreich zu machen. Online ist dies nicht möglich. Zur Ein-

tragung muss der gültige Ausweis vorgelegt werden.

Ein breites gesellschaftliches Bündnis von mehr als 100 Organisationen, Unternehmen, Verbänden und Parteien unterstützen diese direktdemokratische Initiative für ein neues Naturschutzgesetz in Bayern.

Artenvielfalt retten

Ziel des Volksbegehrens ist es, Regelungen im Bayerischen Naturschutzgesetz zu verankern, die die Artenvielfalt retten. Die Kernforderungen: Die bayernweite Vernetzung von Lebensräumen für Tiere; die Erhaltung von Hecken, Bäumen und kleinen Gewässern in der Landwirtschaft; der Erhalt und die Schaffung blühender Randstreifen an allen Bächen und Gräben; der massive Ausbau der ökologischen Landwirtschaft; die Umwandlung von zehn Prozent aller Wiesen in Blühwiesen; die pestizidfreie Bewirtschaftung aller staatlichen Flächen; die Aufnahme des Naturschutzes in die Ausbildung von Land- und Forstwirten.

Auf der Website des Volksbegehrens Artenvielfalt www.volksbegehren-artenvielfalt.de findet man weitere Informationen.

Eine Eintragung ist im Rathaus der Gemeinde Kammerstein noch zu folgenden Zeiten möglich:

Mittwoch, 06.02.2019
8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 07.02.2019
8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 08.02.2019
8.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 09.02.2019
9.00 – 11.00 Uhr
Montag, 11.02.2019
8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 12.02.2019
8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 13.02.2019
8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr.

Räum- und Streupflicht

Die Räum- und Streupflicht im Winter zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erfordert Sorgfalt.

Die Anlieger sind verpflichtet, Gehwege

an Werktagen

ab 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

an Sonn- und Feiertagen

ab 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

ganztägig gefahrlos begehbar zu halten.

Der Gehweg ist in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von mindestens einem Meter zu räumen. Sollte vor dem eigenen Anwesen kein Gehweg vorhanden sein, ist mindestens eine einen Meter breite Gehbahn direkt am Rande der Straße zu räumen und zu sichern. Ausnahme: Auf der anderen Straßenseite befindet sich ein Gehweg, da die Straßenverkehrsordnung vorschreibt, dass dieser benutzt werden muss.

Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte ist mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand oder Splitt) zu streuen. Der Einsatz von Tausalz ist auf besondere Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) zu beschränken.

Grundlage hierfür ist die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 21. April 2010.

Eine Bitte: Rücksicht beim Parken

Für den Räum- und Streudienst des gemeindlichen Bauhofes in Wohnstraßen wird gebeten, private PKW und LKW so zu parken, dass die Arbeiten des Bauhofes hierdurch nicht behindert werden. Parkende Fahrzeuge sollten möglichst auf privaten Flächen abgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Frau Kathrin Eberlein, Telefon 09122/92 55-18, E-Mail kathrin.eberlein@kammerstein.de.

80 Jahre

23.12.2018

Hermine Rührich

Friedrichstraße 14,
Oberreichenbach

06.01.2019

Margareta Förthner

Poppenreuth 6

14.12.2018

Karl Niedermann

Leitenweg 6, Barthelmesaurach

85 Jahre

28.12.2018

Alina Topolinski

Dorfstraße 17, Kammerstein

07.01.2019

Franz Horak

Adlerstraße 12, Barthelmesaurach

25.01.2019

Anna Schneider

Waldweg 6, Kammerstein

90 Jahre

10.01.2019

Sieglinde Galsterer

Schwalbenstraße 2,
Barthelmesaurach

91 Jahre

01.01.2019

Robert Edel

Austraße 4, Haag

19.01.2019

Karl Gsänger

Rudelsdorfer Straße 3,
Barthelmesaurach

Ehejubiläen

50 Jahre

28.12.2018

Babette und Ernst Bronold

Heilsbronner Straße 10, Rudelsdorf

60 Jahre

27.12.2018

Egon und Helga Braun

Am Markt 3, Kammerstein





Aus dem Gemeinderat 12/2018

Vorbildliche Bewirtschaftung des Gemeindewaldes wird fortgeführt

Immer heißere Sommer, milde Winter ohne Dauerfrost und viel zu wenig Niederschlag. Der Klimawandel zwingt zum Handeln. Um für zukünftige Generationen stabile Forstgebiete zu erhalten, ist Waldumbau unerlässlich. Die Gemeinde Kammerstein will die vorbildliche Bewirtschaftung ihres Gemeindewaldes fortführen.

So ist im Rahmen des derzeit laufenden Waldumbauprojektes bei Albersreuth für Maßnahmen des Waldumbaus vorgesehen. Forstrat Peter Helmstetter vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth erläuterte den Gemeinderäten die geplanten Maßnahmen und deren Notwendigkeit.

Nach der Durchforstung der Waldfläche soll diese in der jetzigen Pflanzsaison mit klimatoleranten, zukunftsfähigen Baumarten, insbesondere Rotbuche, Eiche, Erle und Edelkastanie, bepflanzt werden.

Den Auftrag für die Pflanzenlieferung, Pflanzung und teilweise Schutzmaßnahmen hat der Gemeinderat an die Forstbaumschule Gracklauer aus Gunzenhausen zum Bruttoangebotspreis von 21.948,38 Euro vergeben. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen durch die Holzernte und die staatliche Förderung für die geplanten Pflanzmaßnahmen in Höhe von 25.000 Euro gegenüber.

Dorferneuerung Rudelsdorf

Vergabe der Regenwasserkanal-, Gehweg- und Breitbandarbeiten in Rudelsdorf (siehe Seite 14).

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Rudelsdorf

Weiterhin erteilte der Gemeinderat der Main-Donau Netzgesellschaft mbH den Auftrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Rudelsdorf im Zuge der Dorferneuerung zum Bruttoangebotspreis von 38.545,98 Euro. Zum Einsatz kommt die auf LED-Strassenleuchte Lumega IQ, die aktuell im Gemeindegebiet verbaut wird. Die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Rudelsdorf hatte bereits im Vorfeld den neuen Lampenstandorten zugestimmt.

Weitere Leistungen für Bürgerhaus am Rathausplatz vergeben

Die Bauarbeiten für das Bürgerhaus am Rathausplatz schreiten gut voran. In der jüngsten Sitzung vergab der Gemeinderat die Aufträge für nachfolgende Gewerke:

Den Auftrag für die Leistung Schreiner- und Fensterarbeiten erteilte der Gemeinderat unter dem Vorbehalt der Vorlage der notwendigen Unterlagen (Eigenerklärung und Referenzen). Sollten die Unterlagen nicht vorgelegt werden können, beschloss der Gemeinderat den Auftrag an den zweitwenigsten Bieter zu erteilen.

Bildung einer Sonderrücklage beschlossen

Die Abwassergebühren im Gemeindegebiet Kammerstein wurden für die Jahr 2017 bis 2019 in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kammerstein am 20. Dezember 2016 beschlossen.

Folgende Abwassergebühren sind derzeit festgesetzt:

Entwässerungseinrichtung Barthelmesaurach:	1,71 Euro
Entwässerungseinrichtung Kammerstein:	1,71 Euro
Entwässerungseinrichtung Volkachtal:	1,28 Euro

Gewerk	Wirtschaftlichster Anbieter	Bruttoangebotspreis in Euro	Kostenberechnung in Euro	Kostenminderung (-)/-mehring (+) in Euro
Schreiner- und Fensterarbeiten	Objekte in Holz GmbH, Oberviechtach	124.139,61	185.380,48	-61.240,87
Innen- und Außenputzarbeiten	Rudolf-Kroner GmbH, Mörsach	121.740,32	117.931,98	+3.808,34
Trockenbauarbeiten	Obermeyer & Schmitz GmbH, Hemau	131.609,00	109.617,93	+21.991,07
Estricharbeiten	PTG Systemböden GmbH, Hersbruck	32.123,10	40.722,04	-8.598,94
Raffstoreanlagen	Stahl GmbH & Co. KG, Hilpoltstein	17.482,29	13.473,18	+4.009,11
Elektro	Elektro-Heisler GmbH, Haag	127.632,88	118.638,24	+8.994,64

... ab ins Holz!

GÖTZ TECHNIK FÜR LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Ihr Fachbetrieb für **STIHL**

- Motorsägen
- Schnittschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/ Haag • Tel. 09122/81458
www.goetz24.net • info@goetz24.net

Metzgerei Krug

Altmühltal WURSTESPEZIALITÄTEN

Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf
Muhr am See Stadlener Straße 11 91735 Muhr am See
Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal
Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de



Die jährliche Fortschreibung der Gebührenkalkulation im Jahr 2018 hat ergeben, dass bei den Entwässerungseinrichtungen Barthelme-saurach und Volkachtal derzeit kein Handlungsbedarf besteht. Bei der Entwässerungseinrichtung Kammerstein muss aufgrund der vorliegenden Berechnung der Kalkulationszeitraum abgebrochen werden. Um die Gebühren stabil zu halten, hat der Gemeinderat nun die Bildung einer Sonderrücklage beschlossen. Die Sonderrücklage kann beispielsweise für anstehende und zukünftige Maßnahmen herangezogen werden.

Bauleitplanung der Nachbargemeinde zugestimmt

Keine Einwände erhob der Gemeinderat gegen den Bebauungsplan Nr. 26 „An der Rednitz“ mit integriertem Grünordnungsplan der Gemeinde Büchenbach, zu dem die Gemeinde Kammerstein als Nachbarkommune gehört wurde.

Ziel der Planung ist es, die früher intensiv genutzte Fläche am Ortseingang von Büchenbach von Pfaffenhofen her kommend wieder einer hochwertigen baulichen Nutzung (Bürogebäude und Ärztehaus) zuzuführen und die Inanspruchnahme neuer, unbebauter Flächen zu vermeiden. Da die Parkplätze westlich des S-Bahn Haltepunktes nicht mehr ausreichen, beabsichtigt die Gemeinde zudem öffentliche Parkplätze, zur Stärkung des Haltepunktes, zu errichten. Das vorliegende Konzept des Vorentwurfs sieht die Errichtung eines einzelnen gewerblich genutzten Gebäudes mit vier Geschossen, das als oberstes Geschoss ein Staffelgeschoss aufweist, sowie eines großen Parkplatzes nördlich davon vor.



Ihre Gemeinde informiert:

Zurückschneiden der Sträucher und Bäume

Rücksicht nehmen

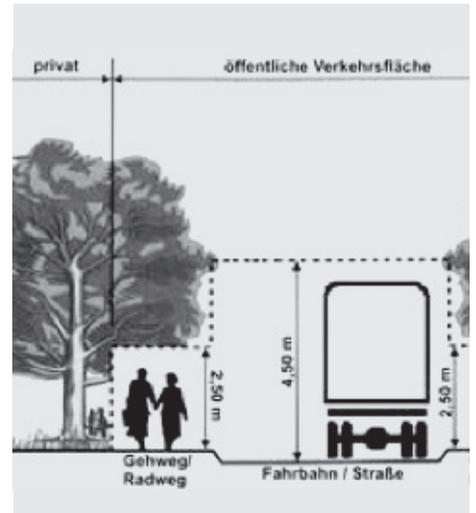
Jetzt ist es wieder an der Zeit, Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, damit die vorgegebenen Abmessungen für die Verkehrssicherheit eingehalten werden! Wir dürfen Sie als Grundstückseigentümer darum bitten, Ihrer Verpflichtung für das Zurückschneiden vor dem neuen Austrieb nachzukommen, also am besten jetzt im Herbst.

Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Lichttraumprofil“ der Straße oder des Gehweges hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird (Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes). Der regelmäßige Rückschnitt ist Pflicht für die Grundstückbesitzer, um eine Behinderung für Rettungs-, Ver-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden.

Auch allen übrigen Verkehrsteilnehmern können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen Behinderung werden (z.B. Schulkindern, Radfahrern, älteren Menschen). Hecken bzw. Sträucher entlang Ihrer Grundstücksgrenze dürfen nur bis zu dieser Begrenzung (meist identisch mit dem Gartenzaun/der Gartenmauer) reichen. Maximal aber darf die Hecke nicht weiter als 10 cm in den Gehweg- bzw. Straßenbereich hineinwachsen und sie darf kein Verkehrszeichen verdecken.

Auch Gehwege freihalten

Über dem Gehweg muss ein Freiraum von 2,50 m und über der Fahrbahn ein Freiraum von 4,50 m vorhanden sein. Regen oder Schnee



drücken Äste und Zweige meistens noch weiter nach unten, wodurch der Durchgang bzw. die Durchfahrt zusätzlich erschwert wird.

Wir bitten Sie daher, die überhängenden Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen zurückzuschneiden oder zurückschneiden zu lassen, wenn die oben genannten Abmessungen nicht eingehalten werden.

Das Schnittgut können Sie kostenlos, wie übrigens auch sonstige Gartenabfälle, an den Grüngutcontainern im Gemeindegebiet und am Recyclinghof in Büchenbach während der üblichen Öffnungszeiten abliefern.

Heckenrückschnitt nötig, aber nicht immer erlaubt

Wegen der Vogelbrutzeit und in Außenbereichen gelten besondere Regeln. Schonende Formschnitte an Hecken im Bereich von Bebauungen sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings ist in der Vogelbrutzeit darauf zu achten, dass keine Vogelnester beschädigt werden. Entfernung oder weitergehende Schnitte sind nur zwischen 1. Oktober und 28. Februar erlaubt. Das gilt außerhalb von bebauten Bereichen für alle Schnittmaßnahmen. Eine Rodung von Hecken ist hier generell verboten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe!

DOMMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Aus dem Standesamt

Statistik für das Jahr 2018

Das vergangene Jahr war wieder ein sehr ereignisreiches Jahr im Standesamt Kammerstein. Folgende Zahlen geben einen kleinen Überblick über die Arbeit der Standesbeamtinnen und Standesbeamten:

Eheschließungen

Im Jahr 2018 wurden 25 Ehen vor dem Standesamt Kammerstein geschlossen. 19 Brautpaare kamen aus Kammerstein. Für die Eheschließung der übrigen sechs Brautpaare wurde das Standesamt Kammerstein von einem anderen Standesamt ermächtigt.

Eine im Ausland geschlossene Ehe wurde im Standesamt Kammerstein nachbeurkundet.

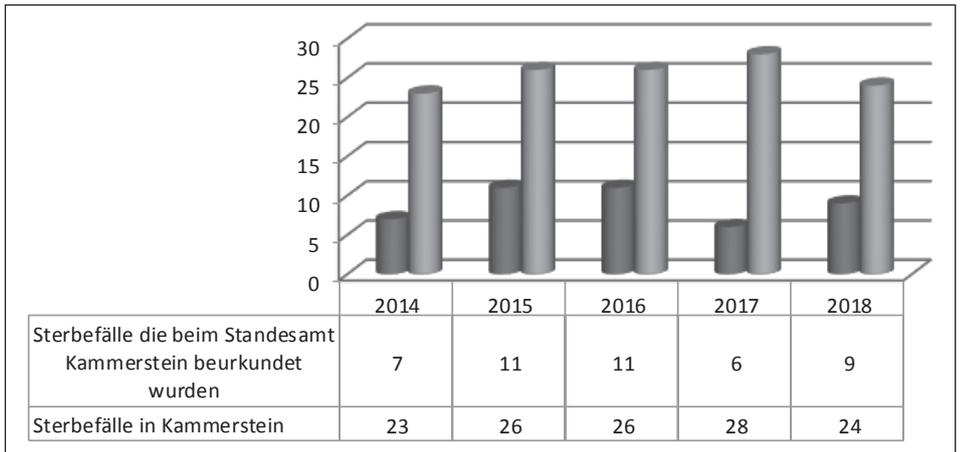
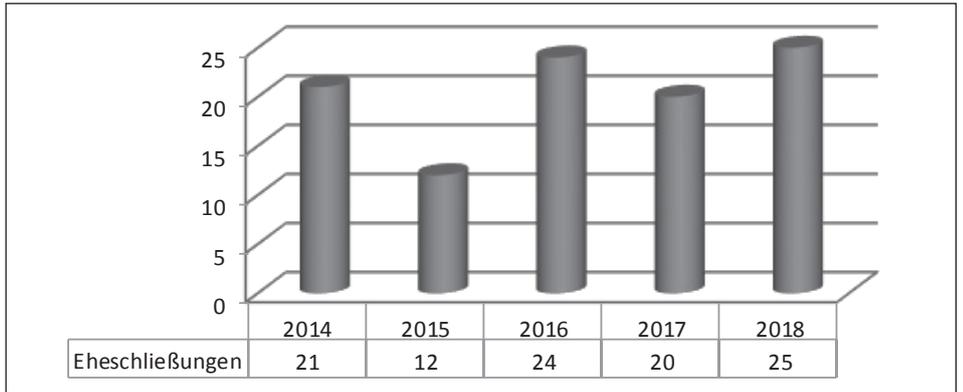
22 Brautpaare entschieden sich für den Geburtsnamen des Mannes als Ehenamen, ein Ehepaar entschied sich beim Ehenamen für den Geburtsnamen der Frau und zwei Ehepaare haben keinen Ehenamen bestimmt.

Das Standesamt Kammerstein hat außerdem fünf Anmeldungen zur Eheschließung für die Eheschließung in einem anderen Standesamt angenommen. Außerdem wurden zwei Eheschließungszeugnisse für eine Eheschließung im Ausland ausgestellt.

Geburten

Im Standesamt Kammerstein wurde im Jahr 2018 keine Geburt beurkundet. Die Beurkundung einer Geburt kommt in Kammerstein selten vor, da sich die Eltern meist für eine Entbindung in den umliegenden Krankenhäusern entscheiden.

Im Jahr 2018 konnten in Kammerstein insgesamt 30 Neugeborene mit Glückwünschen des Bürgermeisters und einem Lätzchen in Kammerstein begrüßt werden.



Jahr	Geburten, die beim Standesamt Kammerstein beurkundet wurden	Geburten in der Gemeinde Kammerstein
2018	0	30
2017	1	50
2016	1	38
2015	0	35

Sterbefälle

Das Standesamt Kammerstein beurkundet leider nicht nur erfreuliche Ereignisse.

So wurden im vergangenen Jahr insgesamt neun Sterbefälle beurkundet.

In der Gemeinde Kammerstein gab es im letzten Jahr insgesamt 24 Sterbefälle.

Kirchenaustritte

Auch für Kirchenaustritte ist das Standesamt zuständig. Im vergangenen Jahr sind insgesamt 17 Personen aus der Kirche ausgetreten.

Davon traten sieben Personen aus der evangelisch-lutherischen und zehn Personen aus der römisch-katholischen Kirche aus.



Besuchen Sie uns im Internet unter www.kammerstein.de

Für ein freundliches MITEINANDER ...

hofmann
denkt

UNSER SORGLOS SAUBER

INDIVIDUALSERVICE

NUTZEN SIE UNSEREN ABFALLSERVICE

BIOABFÄLLE • SPERRMÜLL • GARTEN-ABFÄLLE • SONDERMÜLL • GEFÄHRLICHE ABFÄLLE • BAUSCHUTT • AKTIV-VERNICHTUNG • ABFALLBERATUNG

INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice Containerservice Wertstoffservice Sonderdienste

PETER WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 0 91 22 / 29 10

Telefax 0 91 22 / 51 34



Bürgermedaille

**Bürgermedaille für Gudrun Jüttner:
Kammerstein ehrt die ehemalige
Grundschulrektorin und Gemeinderätin
„Du hast der Gemeinde
gutgetan“**

Der letzte Satz fasst alles zusammen – Gerade hat Gudrun Jüttner ihre Dankesrede beendet und will sich wieder hinsetzen, da wendet sie sich nochmals an die Festgäste, vor allem an ihr früheres Kollegium: „Es freut mich ganz besonders, dass ich diese Ehrung in meiner alten Schule erfahren durfte. Hier gehöre ich hin.“

Es ist die nach der Ehrenbürgerschaft die höchste Auszeichnung der Gemeinde Kammerstein. Gudrun Jüttner hat von Bürgermeister Walter Schnell die Bürgermedaille überreicht bekommen.

Der Ort der Feier hätte nicht besser gewählt sein können: Ihre frühere Wirkungsstätte. Von 1976 bis zu ihrem Vorruhestand 2017 hat sie – mit einer sechsjährigen Unterbrechung in Penzendorf – in der Grundschule der Gemeinde unterrichtet. Zunächst in Kammerstein, als es auch dort noch eine Schule gegeben hatte, dann in Barthelmesaurach. Seit ihrer Rückkehr aus Penzendorf 1998 trug sie als Rektorin die Gesamtverantwortung.

Eine Chefin, die sich immer auch als Kollegin verstanden hat. „Du hast uns nie von oben herab behandelt“, sagte ihr langjähriger Kollege Karl-Gustav Hirschmann, der zudem eine launige Geschichte vortrug.

Und auch ihre Nachfolgerin Edith Katheder hat als junge Lehrerin Gudrun Jüttner zwei Jahre erlebt und ist bis heute beeindruckt: „Es gab nie einen Moment des Ausruhens: Ich weiß gar nicht, wo Du die ganze Energie hergenommen hast.“ Profitiert haben davon vor allem die Schülerinnen und Schüler. Der neue Ballspielfeldplatz, der neue Pausenhof: Diese vernünftigen Rahmenbedingungen sind nicht zuletzt Gudrun Jüttners Verdienst.

Leise, aber deutlich

Doch hat sie mehr als nur ihre Schule mitgestaltet. Von 1996 bis 2014 war sie für die Freien Wähler im Gemeinderat. „Immer offen, immer sachlich, sehr realistisch, kein lautes Wort“, schildert Walter Schnell ihren Stil. „Aber sie hat immer deutlich ihre Meinung gesagt, auch wenn es nicht jedem gepasst hat.“ Seit sie 1982 mit ihrem Mann Uwe nach Kammerstein



V.l.n.r.: Erster Bürgermeister Walter Schnell, Gudrun Jüttner, Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel und Landrat Herbert Eckstein.



gezogen ist, habe sie Mut, Zuversicht und Aufbruch ausgestrahlt. „Du hast Kammerstein gutgetan“, so Schnell.

Auch Landrat Herbert Eckstein, Gemeinderat Christian Böhme (FW) und Pfarrerin Felicitas Böcher würdigten ihren vielfältigen Einsatz in Kirche, als VHS-Leiterin und in mehreren Vereinen.

„Es ist mir eine sehr, sehr große Ehre“, bedankte sich Gudrun Jüttner, die insbesondere bei den wunderbaren Liedern der Kinder „fast zu Tränen gerührt“ war, wie sie gestand. „Irgendwie scheint mir das doch zu fehlen.“

Günther Wilhelm

Dank und Anerkennung

Folgende Persönlichkeiten aus der Gemeinde Kammerstein wurden ausgezeichnet mit der

„Bürgermedaille“

2009	Herr Altbürgermeister Egon Braun, Kammerstein
2009	Herr Richard Götz sen., Günzersreuth †
2009	Herr Altbürgermeister Johann Hummel, Oberreichenbach †
2009	Herr Reiner Koch, Barthelmesaurach
2009	Herr Heinrich Volkert, Kammerstein
2010	Herr Hans Gsänger, Kammerstein
2010	Herr Konrad Gundel, Barthelmesaurach
2010	Herr Leonhard Heubeck, Haag
2010	Frau Helga Lausecker, Kammerstein
2010	Herr Hans Spachmüller, Haag †
2011	Herr Robert Reichel, Putzenreuth
2011	Herr Ernst Schnell, Barthelmesaurach †
2011	Herrn Mario Ferrari, Barthelmesaurach
2013	Herr Paul Bindner, Walkersreuth
2013	Herr Hans Götz, Haag
2013	Herr Manfred Krach, Barthelmesaurach
2013	Herr Michael Metschl, Haag
2015	Herr Gerhard Paul, Barthelmesaurach †
2016	Herr Konrad Ammon, Mildach
2016	Herr Heinrich Muschweck, Haag
2017	Herr Georg Schnell, Neppersreuth
2017	Herr Dieter Teufel, Büchenbach
2017	Herr Michael Volkert, Putzenreuth
2018	Frau Gudrun Jüttner, Kammerstein



Partnerschaft mit Verona-Quinzano Trauer um Ennio Residori

Ein großer Freund und eine tragende Stütze unserer Partnerschaft mit der italienischen Kommune Verona-Quinzano ist tot. Ennio Residori verstarb im Alter von 78 Jahren.

Eine Delegation des SV Barthelmesaurach und der Partnerschaftsfreunde war unter den Trauergästen. Die Gemeinde Kammerstein vertraten die Gemeinderäte Willi Lemke und Oliver Luschka. Im Rahmen der Trauerfeier wurde auch ein Kondolenzbrief von Bürgermeister Walter Schnell verlesen.



Zweiter Bürgermeister Richard Götz trat zurück

Richard Götz, Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, hat zum 31. Dezember 2018 sein Mandat als Gemeinderat und Zweiter Bürgermeister niedergelegt. Dies teilte der 62-jährige Landwirt aus Günzersreuth in der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember mit.

Damit zieht er die politischen Konsequenzen aus dem Bürgerentscheid zum Schulstandort im Dezember. Er könne die Standortentscheidung nicht verantworten und sehe das Vertrauen gestört, erklärte er im Gemeinderat. Götz hatte sich im Vorfeld mehrfach für den Schulstandort südlich des Gewerbeparks Barthelmesaurach ausgesprochen und erklärt, dass er, sofern das Bürgerbegehren erfolgreich sein werde, zurücktreten werde.



Senioren

Alter schützt vor Frohsinn nicht

Am Samstag, dem 23. Februar, um 14 Uhr treffen sich wieder die Seniorinnen und Senioren im Bürgersaal in Kammerstein zu ihrer alljährigen Faschingsveranstaltung.

Die Limbacher Kerwa-Buam sorgen wieder für gute musikalische Unterhaltung für jeden Geschmack. Die in Kammerstein schon allseits bekannten Damen vom SC 04 garantieren wieder für beste Stimmung und das einladende Senioren-Team sorgt nicht nur für die besten Krapfen und andere Leckereien sondern auch für hausgemachten Humor.



Gemeinde Kammerstein


 DER BÜRGERMEISTER
 10. Januar 2019

Liebe Rosalina, werte Familie Residori,

der Tod von Ennio macht uns sehr betroffen. Er wird Dir und in Eurer Familie fehlen. Aber auch wir werden ihn schmerzlich vermissen. Dennoch bleiben viele schöne und gute Erinnerungen an die Stunden mit Ennio und an einen wunderbaren Menschen. Seine Herzlichkeit, seine Wärme, seine erfrischende und zupackende Art bleiben unvergessen.

Ohne Ennio gäbe es keine kommunale Partnerschaft. Wir sind sehr dankbar für diese Partnerschaft und die gelebte Freundschaft mit den Menschen in Verona-Quinzano. Ennio hat dafür in der Gemeinde Kammerstein sehr viel Wertschätzung erfahren und viele Freunde gewonnen.

Wir trauern nicht nur um einen guten Freund, wir verlieren einen wahren Europäer, dem das Miteinander, das Menschliche und die Gastfreundschaft stets wichtig waren.

Mit unseren Gedanken sind wir bei Euch und trauern mit Euch. Wir wünschen Dir, liebe Rosalina, und Deiner Familie viel Kraft und Zusammenhalt in dieser schweren Zeit.

In herzlicher Verbundenheit

GEMEINDE KAMMERSTEIN

Walter Schnell

Dorfstraße 10
 91126 Kammerstein
 Telefon 09122/9255-0
 Telefax 09122/9255-40



Personen

Karl-Heinz Keller und Christa Kauschka ausgezeichnet

Den Stier vergeben

Jedes Jahr, wenn das neue Heft der „Heimatkundlichen Streifzüge“ des Landkreises Roth vorgestellt wird, zeichnet Landrat Herbert Eckstein Persönlichkeiten aus, die sich um die Heimatkunde im Landkreis Roth besonders verdient gemacht haben. Neben einer Urkunde erhält der oder die Geehrte den sogenannten Landersdorfer Stieranhänger überreicht. Nun wurden in der Stadthalle von Heideck Pfarrer i.R. Karl-Heinz Keller aus Dietersdorf und Christa Kauschka aus Röttenbach geehrt.

Der Landersdorfer Stier ist die bronzene Nachbildung eines Fruchtbarkeitssymbols. Das Original wurde 1983 bei der Freilegung von Gräbern aus der frühen Keltzeit – etwa 450 bis 350 vor Christus – bei Landersdorf, Gemeinde Thalmässing, gefunden.

Pfarrer i.R. Karl-Heinz Keller, ein gebürtiger Thalmässinger, widmet sich seit 1985 voll und ganz seiner Passion, der Erforschung der Geschichte der Exulanten. Keller war lange Zeit Pfarrer in Kammerstein und legte auch dort den Grundstein für die Exulantenforschung.

Interviewer bitten um Auskunft Mikrozensus 2019 gestartet

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend ak-



Bei der Vorstellung der neuen „Heimatkundlichen Streifzüge“ wurden Karl-Heinz Keller und Christa Kauschka mit dem Landersdorfer Stieranhänger ausgezeichnet. Unser Foto zeigt die beiden Geehrten zusammen mit Landrat Herbert Eckstein sowie dem stellvertretenden Landrat und Kammersteins Bürgermeister Walter Schnell.

Durch sein jahrzehntelanges akribisches Erforschen von Namen, Daten und den dazugehörigen Geschichten der österreichischen Glaubensflüchtlinge habe er einen wesentlichen Beitrag zur Heimatkunde geleistet, würdigte Landrat Herbert Eckstein in seiner Laudatio. So habe Keller insbesondere durch sein Wirken als Pfarrer in der Kirchengemeinde Kammerstein die Exulantenforschung nach vorn gebracht. „Seine Schriften zu den Exulanten im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Schwabach sind für Heimat- und Familienforscher eine wertvolle Quelle“, so der Landrat, „mit seinen Exulanten-Reisen ist es ihm gelungen, Brücken zwischen der alten Heimat in Österreich und der neuen in Franken zu bauen.“

tuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen.

Vater der Exulanten-Forschung

Als „Vater der Exulanten-Forschung“ habe Keller dauerhafte Freundschaften und Verbindungen geschaffen, die bis heute anhielten. Als gebürtiger Thalmässinger sei Karl-Heinz Keller den Heimatfreunden „Land um Stauf“ besonders verbunden.

Mit herzlichen Worten gratulierte Bürgermeister Walter Schnell Pfarrer Keller zu dieser besonderen Auszeichnung. Sein Wirken bleibe in der Kirchengemeinde Kammerstein unvergessen. Schnell: „Ihr Wirken hat Spuren hinterlassen“.

Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Ihre Gemeinde informiert:

Planungen für Ausbau der BAB A 6

Wesentliche Verbesserung des Lärmschutzes für Haag

Noch im Dezember 2018 wurde das Planfeststellungsverfahren für den künftigen 6-streifigen Ausbau im Abschnitt von östlich Triebendorf bis zur AS Schwabach-West der Bundesautobahn A 6 beantragt. Dazu stellten Dipl.-Ing. Univ., Baudirektor Markus Zeller und Baudirektor Felix Stadelmaier von der Autobahndirektion Nordbayern im Kammersteiner Rathaus Bürgermeister Walter Schnell und der Verwaltung die Planungen anhand eines Kurzvortrages vor. Erfreulich dabei ist, dass der Lärmschutz entlang der Autobahn entgegen bisheriger Aussagen eine deutliche Verbesserung erfährt.

Für Bürgermeister Walter Schnell ein Anlass zur Freude. Hatte doch die Gemeinde Kammerstein seit Jahren regelmäßig Verbesserungen beim Lärmschutz gefordert. Bislang wurden alle Initiativen im Rahmen der Verhältnismäßigkeit überprüft und stets abgelehnt. Bei dieser Gelegenheit dankte der Bürgermeister den Verantwortlichen der Autobahndirektion für das Verständnis für die Anliegen der Gemeinde und das konstruktive Miteinander.

Auf Grund der zu erwartenden Verkehrsbelastung im Jahr 2030 mit bis zu 74.700 Fahrzeugen am Tag (Verkehrszählung 2015: 56.000 Fahrzeuge am Tag) reichen die jetzigen vier Fahrstreifen nicht mehr aus, so dass ein Ausbau des vorgenannten Abschnittes erforderlich ist. In der ersten Hälfte des Ausbauabschnittes ist eine Achs-Abbrückung der Autobahntrasse nach Süden von 16 Metern geplant, im zweiten Teil ist ein annähernd symmetrischer Ausbau vorge-

sehen. In Rahmen des Ausbaus müssen alle Brückenbauwerke erneuert werden. Die Entwässerungseinrichtungen werden dem Stand der Technik entsprechend vollständig neu errichtet.

Wesentliche Verbesserung des Lärmschutzes in Haag

Der seit Jahren von der Gemeinde Kammerstein geforderte verbesserte Lärmschutz für die Dörfer entlang der Autobahn ist nun doch im Blick der Planer. Vor allem im Bereich Haag sind deutliche Verbesserungen beim Lärmschutz vorgesehen.

So wird der lärmindernde, offenporige Fahrbahnbelag (OPA) verlängert. Weiterhin sind Lärmschutzwände und Wall-Wand-Kombinationen mit einer Höhe von bis zu 7,50 m auf einer Gesamtlänge von 1.550 m für den Ortsteil Haag vorgesehen, so dass zukünftig sämtliche Immissionschutzgrenzwerte eingehalten sind (Vollschutz). Die Lärmschutzanlage bewirkt eine Lärmreduzierung von bis zu 9,4 dB(A), dies entspricht einer Verminderung der Verkehrsmenge um 7/8.

Für die Betreuung des OPA wird eine neue Betriebsumfahrt für den Winterdienst knapp östlich der Tank- und Rastanlage Kammersteiner Land erforderlich. In diesem Zusammenhang wurde seitens der Gemeinde gebeten, die schon vorhandenen beziehungsweise verbleibenden Rampen von der Gemeindeverbindungsstraße von Oberreichenbach nach Schattenhof zu den Tank- und Rastanlagen Kammersteiner Land für Feuerwehr- und Rettungseinsätze mit einer Asphaltdeckschicht zu befestigen.

Lärmschutzmaßnahmen für Schattenhof angeregt

Weitere Lärmschutzmaßnahmen hat Bürgermeister Walter Schnell im Bereich Schattenhof angeregt. Aus Sicht der Gemeinde wäre eine Lärmschutzwand für Schattenhof auf dem Unterführungsbauwerk der Gemeindeverbindungsstraße von Oberreichenbach nach Schat-

tenhof wünschenswert, da dort der Erdwall im Bereich der Tank- und Rastanlage Kammersteiner Land endet und dadurch Lärmbelastigungen für Schattenhof bestehen. Die Vertreter der Autobahndirektion sagten eine weitere Überprüfung zu.

Während des Baus muss weiterhin eine Feld- und Waldweg-Überführung im Bereich der Anschlussstelle SC-West abgebrochen und neu errichtet werden. Die vorhandenen Unterführungen können mit Einschränkungen während der Bauzeit weiter genutzt werden. Damit stehen ausreichende Querschnittsmöglichkeiten zur Verfügung.

Zeitlicher Ablauf

Zum jetzigen Zeitpunkt sind für das Planfeststellungsverfahren rund eineinhalb Jahre und für die Ausführungsplanung zirka zwei Jahre veranschlagt. Für das sich daran schließende Vergabeverfahren ein weiteres Jahr. Die Ausführung der Maßnahme selbst ist abhängig von der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.095
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	145
Geburten im Januar 2019	2
Sterbefälle im Januar 2019	1
Zuzüge im Januar 2019	3
Wegzüge im Januar 2019	12
Stand zum 31. Januar 2019	3.240



SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de

ZIMMEREI - HOLZBAU

LUSCHKA

BAUPLANUNG
HOLZDECKEN · RENOVIERUNG



Nördlinger Str. 22
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09178 / 468
Fax. 09178 / 58 06
E-Mail: info@luschka.de
Web: <http://www.luschka.de>



Helga und Egon Braun feierten Diamantene Hochzeit

In Kammerstein konnten dieser Tage Helga und Egon Braun ihren 60. Hochzeitstag feiern. Bürgermeister Walter Schnell freut sich, seinem Amtsvorgänger und dessen Ehefrau zu diesem besonderen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein überbringen zu können. Auch Landrat Herbert Eckstein gratulierte dem Jubelpaar.

Die beiden Eheleute gaben sich 1958 am Standesamt in Kammerstein das Ja-Wort. Viele Jahre waren sie in der Laubenhaidstraße in Haag zu Hause. Nach dem Bau ihrer Firma in Kammerstein haben sie sich auch privat in Kammerstein niedergelassen. Den Festtag verbrachte das Ehepaar Braun zusammen mit den Kindern Edith, Andreas und Harry und deren Familien.

Egon Braun ist bereits seit 1972 fest in der Kommunalpolitik der Gemeinde Kammerstein verankert. Von 1978 bis 1996 begleitete er das Amt des Ersten Bürgermeisters. In dieser Zeit hat er die Entwicklung in der Gemeinde Kammerstein maßgeblich geprägt. In der VG Schwabachtal war er Gemeinschaftsvorsitzender. Daneben war er auch Verbandsvorsitzender des Wasserzweckverbandes Heidenberggruppe.

Dem Altbürgermeister wurde 2009 für seine besonderen Verdienste die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kammerstein verliehen und gleichzeitig wurde er mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein ausgezeichnet. Walter Schnell und Herbert Eckstein würdigten die vielfältigen Lebensleistungen des Ehepaares Braun.



Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Walter Schnell überbrachten dem Ehepaar Braun die herzlichsten Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag.



Bürgerstiftung Kammerstein

Spenden – regional und nachhaltig



Im Bild von links: Barbara Schneider, Lisa Mzyk, Marina Satzinger, Theresa Zanzinger, Diana Peipp, Klaus Götz, Natascha Adler-Danninger und Elke Rothenbacher.

Genau diese Gedanken hat sich dieses Jahr der Elternbeirat der Kindertagesstätte Kammerstein gemacht. Beim traditionellen Laternenfest konnte durch den Kuchenverkauf ein Spendenerlös erzielt werden.

Ganz der Philosophie von Sankt Martin folgend, wollte auch die Kindertagesstätte das Teilen leben und somit regional und nachhaltig spen-

den. Da gerade die Bürgerstiftung Kammerstein für diese Attribute steht, erhält sie den diesjährigen Spendenerlös in Höhe von 300 Euro.

Die Spendenübergabe erfolgte in der Kindertagesstätte an den Vorstand der Bürgerstiftung Klaus Götz, Elke Rothenbacher und Barbara Schneider. Die Bürgerstiftung Kammerstein bedankt sich herzlich für die Spende!

Geburtstag

Margarete Förthner feierte 80. Geburtstag

Kürzlich feierte Margarete Förthner ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Familie, mit Nachbarn und Freunden. Für die Gemeinde Kammerstein überbrachte Bürgermeister Walter Schnell die herzlichsten Glückwünsche.

Die in Kühedorf geborene Margarete Förthner wohnt nun seit über 60 Jahren in Poppenreuth. Sie hat drei Töchter, sieben Enkelkinder und eine Urenkelin. Für Margarete Förthner ist ihre Familie sehr wichtig und da sie ein geselliger Mensch ist, besucht sie auch gerne Veranstaltungen in der Gemeinde Kammerstein. Die rüstige Rentnerin ist sehr fleißig und ist immer am Arbeiten, besonders gerne in ihrem Garten.





Das Landratsamt Roth informiert:

Junge Leute bzw. auch Jugendgruppen können sich für den Jugendkulturpreis 2019 bewerben.

Mit dem Jugendkulturpreis werden besondere Leistungen in der Literatur, Musik oder auch in der Brauchtums- und Denkmalpflege sowie auch durch ehrenamtliches Engagement oder soziales Schaffen von Kindern und Jugendlichen bzw. Jugendgruppen gewürdigt.

Gefragt sind freiwilliges Engagement und die Bereitschaft in der Freizeit etwas zu tun. Ebenso ist ein Aspekt der Einsatz für andere Menschen.

Diese Auszeichnung wird seit 1995 einmal jährlich vergeben und hat einen hohen Stellenwert erreicht. Eine ganze Reihe von Preisträgern ist stolz auf den Jugendkulturpreis, der mit 500 Euro dotiert ist und von der Sparkassenstiftung Roth-Schwabach finanziell gefördert wird.

Interessierte junge Leute, die ihren Wohnsitz im Landkreis Roth haben, können ihre schriftliche Bewerbung bis zum 30.04.2019 beim Landratsamt Roth, Amt für Jugend und Familie, Ilse Hoffinger, Weinbergweg 10, 91154 Roth einreichen. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen bewerben, allerdings sollten überwiegend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von bis zu 27 Jahren aktiv beteiligt sein. Den Bewerbungen bzw. Vorschlägen können schriftliche Arbeiten oder Demos beigelegt werden. Bei Bewerbungen von Gruppierungen sollte eine Mitgliederliste, aus der Anschrift und Geburtsdaten hervorgehen, beigelegt werden. Für weitere Informationen können Sie unter Telefon 09171/81-1241 oder per E-Mail (ilse.hoffinger@landratsamt-roth.de) Kontakt aufnehmen.

Zugelassene Bewerber werden zu einem Vorgespräch ins Jugendamt und zu einer Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie eingeladen. Dort haben sie Gelegenheit sich persönlich vorzustellen. Dieses Gremium entscheidet darüber, wer den Jugendkulturpreis 2019 erhält.



Altfett nicht in den Ausguss kippen – für eine sinnvolle Verwertung stehen kommunale Sammelstellen zur Verfügung.

Umwelt-Tipp

Friteusenfett, Ölreste aus Sardinendosen oder verdorbene Speiseöle fallen in jedem Haushalt an und sollten in keinem Fall über die Kanalisation entsorgt werden. Rohre können so verstopfen und die Kläranlagen werden mit dieser Fracht stark belastet.

Abgabemöglichkeit an den Recyclinghöfen

Altfette aus Haushalten können an den Sammelstellen im Landkreis Roth abgegeben werden, damit es verwertet werden kann. Das etwas abgekühlte Fett sollte man in eine Dose, die vorher mit einer Plastiktüte ausgekleidet wurde, gießen. An den Sammelstellen kann dann das Fett aus der Dose und Tüte in das Sammelfass gestülpt werden. Damit ist sichergestellt, dass keine Fremdstoffe in die Altfettsammeltonne gelangen.

Die nächstgelegene Altfett-Sammelstelle im Landkreis Roth ist der Recyclinghof Büchenbach, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 19:00 Uhr und Samstag 9:00 bis 17:00 Uhr. Darüber hinaus stehen noch die Recyclinghöfe in Georgensgmünd, Pyras (im Entsorgungszentrum Pyras) und Wendelstein zur Verfügung.

Sinnvolle Verwertung von Altfett

Das gesammelte Altfett wird in der Recyclinganlage der Firma Lesch in Thalmässing weiterverarbeitet und dadurch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Das in einem Schmelzbottich verflüssigte Altfett gelangt im Recyclingbetrieb in einen Dekanter, in dem Fett, Prozesswasser und Feststoffe, wie Paniermehl oder Reste von Pommes frites, voneinander getrennt werden.

Beitrag zum Klimaschutz

Das gereinigte Fett dient beispielsweise als Grundlage zur Herstellung von Biodiesel. So ergeben 1,2 Liter Altpeisefett nachhaltigen Kraftstoff für 20 km. Dieser verringert in der Verwendung den Ausstoß des Treibhausgas CO₂. Auch in der Kosmetikindustrie, zur Herstellung von technischen Schmierölen oder als Treibstoff für Blockzeitkraftwerke finden Altfette als Ausgangsstoffe Einsatz.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung des Landratsamtes Roth, Telefon 09171/81-1431, Telefax 09171/81-1252, E-Mail ruth.roettinger@landratsamt-roth.de, www.abfall-roth.de, gerne zur Verfügung.

EUROPEAN ENERGY AWARD

Kanne Kinder ned!

Gschichdn gibbds, däi gibbds goar ned. Odder es wäär besser, sie gäüberds ned. Däi dou gibbds wergli!

Abber bidde bülde selbär a Urdeil.

Irchärdwou in Brandnburch gibbds in „Großen Wentowsee“. Däs wäär edds an und für sich nu nix Ungewöhnlichs, wall bei uns gibbds im „Fränggischen Sennland“ ja aa vülle Seen: In Altmühlsee, in Großen und in Kleinen Brombachsee, in Igelsbachsee und in Rothsee.

Däi kenner ja alle und dou foahrmer a gern hiie. Aa zum Cämbing, wall dou gibbds hald aa goude Cämbingbladds. Abber am Großen Wentowsee, dou mächerd iich ned cämbn und ich hoff, du aa ned!

Wall am Cämbingbladds zum „Großen Wentowsee“ dou diggd di Uhr andersch: Dou sänn nämli kanne Kinder erlaubd! Erschd ab 14 Joahr därfsders middbringa! Däs moumer si amool vuurschdeln: A Cämbingbladds ganz ohne Kinder.

Kanner rennd mehr rum, kanner machd a Gschraa und kanner raffd mehr wecher di Sandaamerla am Schbüllbladds! Blouß nu Schdille, Schdille und numool Schdille! In ganzn Dooch blouß Schdille und ka Leem ned! Furchdboar! Endseddsl! Wäi am Friedhuuf!

Ka Kind schdroahld di dou midd seine schäina Kinderaung ooh, wäis sei Eis in där Sunna schleggn dou!

Ka Kind schbüld midd am andern Kind am Wohnwoang!

Ka Kind schbringd nei in See und aff sei Blasdigkrokodil draff!

Ka Kind danzd am Oamd in där Kinder-Disco und nuggld midd roude Bägglä an där Limonood, walls vum Danzn ganz kabudd und glüggli is.

Und ka Kind lachd sein Großvadder ooh, walls middfoahrn hodd därfn!

Und aans, däs wassi gwieß: Dou foahr iich ned hiie und ich hoff, du aa ned!

Wall miär Franggn, miär homm nämli a Herz fiär Kinder!

Karl-Gustav Hirschmann aus seinem neuen Buch „Bläid gloffn!“, 110 Seiten, 9,50€, erhältlich unter 09178/90 897 oder unter gustagi@t-online.de oder im örtlichen Buchhandel „Lesezeichen“.



Sternsinger zu Besuch im Rathaus Kammerstein

Eine Sternsingergruppe der Katholischen Pfarrgemeinde St. Sebald, Pfarrei St. Peter und Paul, Schwabach, hat das Kammersteiner Rathaus besucht.

Nach katholischer Tradition ziehen die Heiligen Drei Könige durch Kammerstein. Auf ihrer Tour haben sie auch das Rathaus gesegnet und „20 * C+M+B * 19“, den lateinischen Haussegen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus), über die Eingangstüre zum Rathaus geschrieben.

Bürgermeister Walter Schnell übergab eine Spende, die in diesem Jahr der Aktion des Dreikönigssingens, die unter dem Leitwort „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ steht, zu Gute kommt. Mit ihrem Motto wollen die Sternsinger überall in Deutschland darauf aufmerksam machen, wie schwer es Kinder mit Behinderungen, besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern, haben. „Ich finde es vorbildlich, dass Ihr Euch für Kinder auf der ganzen Welt einsetzt, denen es nicht so gut geht“, lobte der Rathauschef den Einsatz der drei Sternsinger.

Einsatz für benachteiligte Kinder

Doch nicht nur Kinder im Beispielland Peru werden auch zukünftig durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland unterstützt. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

In den Gemeindeteilen Kammerstein, Haag, Schattenhof, Neppersreuth, Poppenreuth und Günzersreuth waren zwischen dem 3. und 6.



Die Sternsinger besuchten das Rathaus: Mona und Lena Ortner, Marlene Albrecht.

Januar insgesamt fünf Sternsingergruppen in unterschiedlicher Besetzung unterwegs, die von Olga Welter, Heidrun Albrecht, Christina Schindwein und dem Ehepaar Gottfried begleitet wurden.

Bei Kälte und teilweise anhaltendem Regen waren Marlene und Konstantin Albrecht, Anne Brunner, Alina und Isabella Forstmeyer, Simon Freund, Luisa Mändel Louis Materi, Johanna Mayr, Nicole und Victoria Murschel, Mona und Lena Ortner, Christian Welter, Lisa und Paula Wittmann sowie Julian Zrzavy mit großem Durchhaltevermögen unterwegs.

Ihr Einsatz hat sich gelohnt: Sie sammelten in den oben genannten Ortsteilen Spenden in Höhe von 2.500 Euro. Insgesamt wurde im Bereich der Pfarrei St. Peter und Paul bei der diesjährigen Sternsingeraktion 11.300 Euro gespendet, das entspricht in etwa auch dem Ergebnis von 2018.

Die Sternsinger haben wieder ausschließlich schöne Erfahrungen sammeln können und bedanken sich bei den Kammersteiner Bürgern ganz herzlich für die vielen freundlichen Begegnungen, das Willkommen sein und die großzügigen Spenden.

Mario Gersler und Heidrun Albrecht



Senioren

Vorweihnachtliche Bescherung

Im Namen der Gemeinde hat das Senioren-Team – wie schon in den zurückliegenden Jahren – sechs Familien mit Lebensmittelpaketen bedacht. Es sind der Gemeinde Familien bekannt, wo der Tisch nicht immer so reich gedeckt ist.

Das Team freut sich, dass es in der Gemeinde aber auch viele Firmen, Gaststätten und Bauernhöfe gibt, die mit einer Geld- oder Sachspende diese Aktion unterstützen: Familie Elsbeth Götz, Günzersreuth, Firma REWE, Herr Wittl, Kammerstein, Metzgerei Weyh, Schwabach, Obstbau Winkler, Gustenfelden. Besonders herzlichen Dank an den 1.-FCN-FAN-Club Kammerstein, der durch Richard Heubeck eine großzügige Spende überreichen ließ.

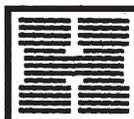
Die Gemeinde Kammerstein und das Senioren-Team bedanken sich auch im Namen der Empfänger der Pakete für die Hilfsbereitschaft ganz herzlich.

Dieter Teufel

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit!
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Dorferneuerung Rudelsdorf

Arbeiten für Regenwasserkanal-, Gehweg- und Breitbandausbau in Rudelsdorf vergeben

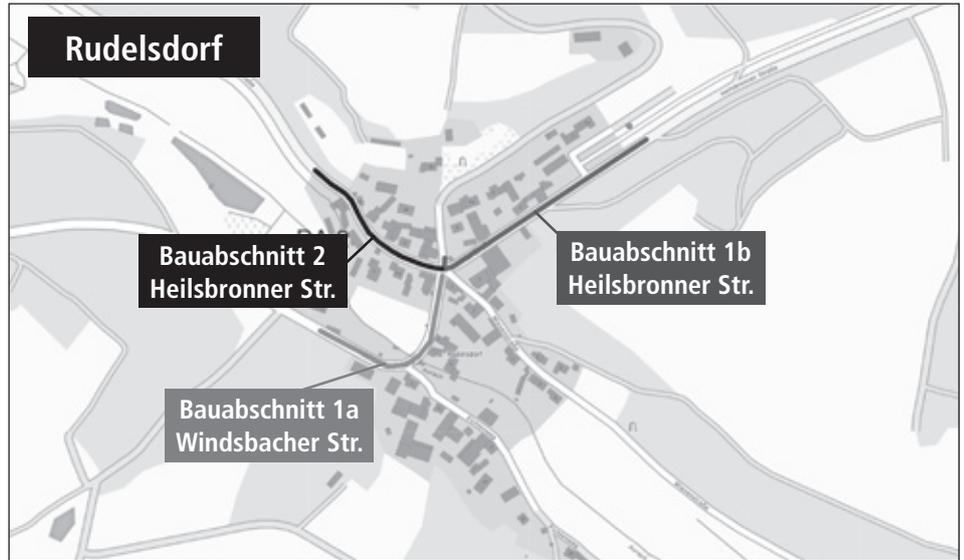
Dorferneuerung Rudelsdorf geht weiter

Nachdem der Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten in seiner Sitzung vom 24. September 2018 das Ingenieurbüro Stauffer-Abraham GbR mit der öffentlichen Ausschreibung für die Arbeiten für Regenwasserkanal-, Gehweg- und Breitbandausbau im Zuge der Dorferneuerung in Rudelsdorf beauftragt hatte, vergab der Gemeinderat nun in seiner jüngsten Sitzung diese an die Gustav Meyer GmbH aus Windsbach zum Bruttoangebotspreis von 581.643,66 Euro. Insgesamt hatten 14 Firmen die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen, von denen vier ein Angebot abgegeben hatten.

Die Angebotssumme der Gustav Meyer GmbH liegt 72.988,66 Euro über der Kostenberechnung in Höhe von 508.655 Euro. Insgesamt wurden für die Maßnahme Kostenbeteiligungen in Höhe von rund 49.800 Euro vom Landratsamt Roth und rund 214.324 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken in Aussicht gestellt. Zusätzlich hat der Zweckverband zur Trinkwasserversorgung Heidenberg-Gruppe die Erneuerung seiner Wasserleitung mit einer Summe von 187.708 Euro im Ausbaubereich beschlossen.

Vollsperrung erforderlich

Bürgermeister Walter Schnell freut sich, dass mit der Gustav Meyer GmbH eine leistungsfähige Firma den Zuschlag für die vorgenannten Arbeiten erhalten hat. Wegen der notwendigen



Vollsperrung ist für ihn eine zügige Bauausführung von größter Bedeutung.

Witterungsabhängig soll mit den Arbeiten so bald wie möglich nach Ende der Frostperiode begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von rund fünf bis sechs Wochen gerechnet. In dieser Zeit ist zunächst eine Vollsperrung der Kreisstraße RH 15 in Richtung Ketersbach zwischen Dorfplatz und Aurachbrücke und anschließend eine Vollsperrung der Kreisstraße RH 5 zwischen Dorfplatz und dem Ortsende in Richtung Bundesstraße B 466 erforderlich. Der Schwerverkehr wird dabei weitläufig umgeleitet.

Nächste Schritte in Haubenhof und Hasenmühle

2019 und 2010 werden die Dorferneuerungsmaßnahmen in Haubenhof und Hasenmühle fortgesetzt, ab 2021 steht die Dorferneuerung im Altort von Barthelmesaurach an. Außerdem geht es mit dem Wirtschaftswegebau weiter. Insgesamt wurden in den letzten Jahren bereits über 2,5 Mio. Euro in Flur- und Dorferneuerungsmaßnahmen in den westlichen Gemeindeteilen verbaut.

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10



Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZÜRICH Gruppe



Ihre Gemeinde informiert:

Gemeinde Kammerstein schafft Defibrillator durch Spenden des Rotary Hilfswerk Roth e.V. an

Defibrillator: Ein Lebensretter im Notfall

Jedes Jahr trifft der plötzliche Herzstillstand unzählige Menschen aller Altersstufen auf der ganzen Welt, unabhängig von körperlicher Fitness und Lebenswandel – und die meisten überleben nicht. Obwohl nicht jeder Betroffene den plötzlichen Herzstillstand überlebt, so zeigen doch Studien, dass sich die Überlebensrate bei frühzeitiger Defibrillation dramatisch erhöht.

Aus diesem Grund entschied sich das Rotary Hilfswerk Roth e.V. finanzielle Mittel dem Allgemeinwohl der Kammersteiner Bürgerschaft zur Verfügung zu stellen. Da bisher nur ein Defibrillator an der Sporthalle in Barthelmesaurach angebracht und öffentlich zugänglich ist, war schnell klar, dass ein weiterer Defibrillator an einem zentralen Ort in Kammerstein notwendig ist. Auch diese medizinische Ersthilfe wurde seinerzeit von der Firma Bonnfinanz Feuerstein gefördert.

Defi am Feuerwehrhaus

Als geeigneten Standort wurde das Feuerwehrhaus in Kammerstein festgelegt. Der Defibrillator ist mit einem Wandkasten außen an das Feuerwehrhaus angebracht, so dass er für jeden im Notfall zugänglich ist. Vor allem bei gro-



Feuerwehrkommandant Fabian Masching und Bürgermeister Walter Schnell bedanken sich ganz herzlich beim Schatzmeister des Rotary Hilfswerk Roth e.V., Wolfgang Kanzler (re.), für die großzügige Spende.

Ben Veranstaltungen wie dem Kammersteiner Waldmarkt ist es äußerst wichtig, schnell Hilfe leisten zu können. Ein weiterer Defibrillator steht den Feuerwehrkräften für Übungszwecke und im Einsatzfahrzeug zur Verfügung. Dieses Gerät wurde von der Firma E. Braun gesponsert.

Einfache Bedienung

Der Defibrillator wurde von Brandschutzfachberater Gerd Gruber, Firma GSS Gruber Safety Solutions, aus Abenberg besorgt und in Betrieb genommen. Die Gesamtkosten inkl. Montage und Hinweisschildern betragen rund 2.700 Euro. Gerd Gruber machte deutlich, wie einfach die Handhabung des Defibrillators auch für einen Laien sei. Sobald das Gerät eingeschaltet ist, wird der Ersthelfer auf jeden weiteren Handlungsschritt hingewiesen. Zusätzlich muss zwingend ein Notruf über die Telefonnummer 112 abgesetzt werden. Der Defibrillator sollte

spätestens nach fünf Minuten am Patienten sein, um optimale Überlebenschancen zu gewährleisten.

Der Rotary Club Roth wurde im Dezember 2004 gegründet und hat heute knapp 50 Mitglieder. Seit seiner Gründung unterstützte der Club 140 soziale Projekte – mit Spenden aber auch Hands On – in unserer Region sowie internationale Rotary Großprojekte wie END POLIO NOW, die Ausrottung der grausamen Krankheit Kinderlähmung.

Der Schatzmeister des Rotary Hilfswerk Roth e.V., Wolfgang Kanzler, lebt in der Gemeinde Kammerstein. Bürgermeister Walter Schnell lobte das vorbildliche Engagement der Rotarier und erklärte: „Wenn damit ein Menschenleben gerettet werden kann, hat sich der Aufwand schon gelohnt. Wichtig sei daher, dass sich möglichst viele Menschen bei der Bedienung auskennen.“

Herzliche Einladung zum Theaterwochenende

Auch in diesem Jahr hat die Theatergruppe Kammerstein wieder ein lustiges Theaterstück einstudiert.

Die Krimi-Komödie „Irren ist menschlich“ spielt in einem kleinen Gasthaus, das nicht mehr so recht laufen will, doch plötzlich quartieren sich an einem Tag sieben neue Gäste ein, die alle ein wenig seltsam sind. Als dann noch von einer verschwundenen Kette und mehreren entflohenen Verrückten, die Rede ist, beschließen die Wirtin und ihre Bedienung der Sache auf den Grund zu gehen.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend im Evang. Gemeindehaus Kammerstein.

Karten sind bei der Firma Götz in Haag, sowie bei der Tankstelle Weiß in Kammerstein erhältlich.



„Irren ist menschlich“ – eine lustige, etwas verrückte Krimi-Komödie

Gespielt wird jeweils an folgenden Tagen: Freitag, den 22. Februar um 20 Uhr, Samstag, den 23. Februar um 20 Uhr, Sonntag, den 24. Februar um 18 Uhr.



Ausstellung der Malgruppe um Willi Probst mit Bildern aus der Toskana und vom Gardasee — Regelmäßige Reisen Aquarelle aus dem sonnigen Süden

Willi Probst und sein Künstlerkreis luden in den Bürgersaal zur Vernissage mit Aquarellen von den Reisen in die Toskana und an den Gardasee im vergangenen Jahr. Bei der Eröffnung der Kunstausstellung dankte Bürgermeister Walter Schnell den Kulturschaffenden in der Gemeinde Kammerstein.

Mit herzlichen Worten begrüßte Willi Probst seine Malfreunde und die Gäste. Dabei dankte er auch der Gemeinde Kammerstein, die immer die Räumlichkeiten für den Aquarellkurs und die jährliche Ausstellung zur Verfügung stellt.

Bürgermeister Walter Schnell fand in seinem Grußwort lobende Worte: „Inzwischen gibt es seit Jahrzehnten den Aquarellkurs an der VHS in der Gemeinde Kammerstein, aber auch die schönen Malreisen nach Italien. Die Kunst, das italienische Flair einzufangen, gelingt auf unterschiedliche Weise und gibt dem Betrachter ein besonderes Gefühl.“



Die Aquarellmaler um Willi Probst bei der Vernissage im Kammersteiner Bürgersaal.

Mit den Aquarellbildern werde, so der Bürgermeister, die Sehnsucht nach Sonne und Urlaub geweckt. Es geht hier aber auch um das Miteinander und die Geselligkeit.“ Der Bürgermeister dankte Willi Probst für seine organisatorische und künstlerische Arbeit.

Leiter der Künstlergruppe ist seit vielen Jahren der ehemalige Kammersteiner Maler Willi Probst. Heute lebt er in Ansbach. Probst unterrichtete viele Jahre an der VHS in Kammerstein Aquarellmalerei. Sein Nachfolger ist der Grafiker Karl Gabler aus Roth.

Erfolgreiche Malreisen

Die Künstlergruppe um Probst reist seit 1988 in die Toskana und an den Gardasee. Aus Altersgründen will Probst seine Malreisen 2019 zum letzten Mal durchführen.

Motive sind Dörfer, Städte, Gebäude, aber auch Olivenbäume, Landschaften und das einfache Leben. Jeder Künstler hat seine Sichtweise und seine Technik. Während einmal mit feinem Pinsel und zarten Tönen gearbeitet wird, verwendet der andere leuchtende Farben und lässt seine Fantasie spielen.



Neu- und Altbautage Barrierefreies Wohnen und Bauen

Tausende Besucher strömen jedes Jahr ins Bildungszentrum der Handwerks-

kammer für Mittelfranken, um sich auf der Fachmesse Neu- und Altbautage zu informieren.

Von Wärmedämmung über Heizsysteme, Solarenergie oder das richtige Sanieren – rund 80 Aussteller stehen am Samstag, 9. März, und Sonntag, 10. März, von 9 bis 17 Uhr bereit, um zu erklären, wie man es richtig angeht. In Vorträgen kann man sich neutrale Informationen besorgen, um mit diesen dann beim Handwerker des Vertrauens zu punkten.

Das Schwerpunktthema lautet heuer „Barrierefreies Wohnen und Bauen“. In einer Sonderausstellung zeigen die Profis, was heute schon möglich ist, worauf man achten sollte

und welche kleinen Maßnahmen schon große Probleme lösen können. Im umfangreichen Parcours kann man mit Rollator oder Rollstuhl selbst erfahren, wie sich die Perspektive ändert, wenn Alter oder Unfall die normale Beweglichkeit einschränken.

Aber auch die Dauerbrenner wie Sicherheit und Einbruchschutz oder Fördermöglichkeiten kommen nicht zu kurz.

Für jeden ist ein Profi vor Ort ...

Wer: Handwerkskammer für Mittelfranken
Was: Fachmesse Neu- und Altbautage 2019
Wann: 9. und 10. März 2019, 9 bis 17 Uhr
Wo: Bildungszentrum (BZ) 2, Sieboldstr. 9, 90411 Nürnberg.



> HAUSTECHNIK <
alles aus einer Hand

Haushalt, Gewerbe
oder Industrie:

„WATT IHR VOLT“

Inh. Rudolf Heisler

Untere Rangaustraße 14
91126 Haag

☎ 091 22/28 85 · Privat ☎ 091 78/52 27 · Fax 091 78/56 49

■ Elektro

■ Heizung

■ Sanitär

*Als moderner Fachbetrieb
helfen wir gerne!*

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte



*Mohnöl, Rapsöl
eigene Herstellung*

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do, 14-18 Uhr;
Fr, 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa, 9-13 Uhr



Sportschützenclub Neppersreuth- Kammerstein

Sportschützenclub
Neppersreuth-Kammerstein

Jörg Zanzinger neuer Schützenkönig

Traditionell am letzten Samstag vor Weihnachten fand auch im vergangenen Jahr die Weihnachtsfeier und gleichzeitige Königsproklamation des Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein statt.

Schützenmeister Klaus Günzel begrüßte alle Mitglieder und führte durch den Abend. Musikalisch begleitete Heike Heider am Akkordeon. Mit besinnlichen Vorträgen und Geschichten wurde gemeinsam die Weihnachtszeit in den Mittelpunkt gestellt.

Bei der Glücksscheibe errang Sabrina Hummel den ersten Platz mit 97 Punkten, gefolgt von Klaus Günzel (96 Punkte) und Georg Hummel (88 Punkte). Die Adler-Wertung sicherte sich Andreas Hummel mit einem 59 Teiler und verwies Paul Brechtelsbauer (90 Teiler) und Theresa Zanzinger (141 Teiler) auf die Plätze zwei und drei.



V.l.n.r.: Theresa Zanziger, Heike Heider, Klaus Günzel, Sieglinde Meier, Bernd Heyder, Jörg Zanzinger und Paul Brechtelsbauer.

Dem diesjährigen Heinrich-Rager-Gedächtnisschuss, welchen der letztjährige Gewinner Bernd Heyder geheim vorgab, kam Sieglinde Meier am nächsten. Sie zielte mit einem 1345 Teiler nur knapp neben den vorgegebenen 1252 Teiler.

Auf eine Serienwertung wurde, wie in den letzten Jahren schon, verzichtet - stattdessen gab es eine große Tombola, bei der sich jedes Mitglied des Vereins über schöne Preise freuen konnte.

Höhepunkt des Abends war die Königsproklamation. Schützenkönigin wurde Heike Heider, gefolgt von Theresa Zanzinger und Sieglinde

Meier. Den besten Schuss bei den Herren und damit Schützenkönig wurde Jörg Zanzinger, Ritter zur Rechten wurde Bernd Heyder, Ritter zur Linken Paul Brechtelsbauer. Auch Bürgermeister Walter Schnell gratulierte den erfolgreichen Schützen und dankte dem Verein für sein vielfältiges Vereinsleben.

Zum Ende gab Schützenmeister Klaus Günzel einen Überblick über anstehende Veranstaltungen des Vereins, dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern und beendete den Abend mit den Besten Wünschen für das anstehende Jahr 2019.

Jörg Zanzinger

Schwedische Rock- Prominenz in Rudelsdorf

Anfang Dezember kamen Mitglieder der erfolgreichen Schwedischen Hardrock-Band „Thundermother“ nach Rudelsdorf. Der Grund dieses Besuches war, dass der Rudelsdorfer Gitarrenbauer Herbert Engelhard für die Gitarristin Filippa Nässil eine Gitarre gebaut hat.

Der Bau dieses Instrumentes wurde bereits Anfang 2018 von Filippa und Herbert Engelhard geplant. Herbert war dann im ständigen Email-Kontakt zu Filippa, um jeden Schritt der Bau-phase exakt ausführen zu können.

Nach nunmehr einem halben Jahr war es dann soweit. Filippa Nässil kam mit zwei Musikern der Hamburger Band Hardbone nach Rudelsdorf um ihre Gitarre abzuholen. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Landgasthof Zwick-Seitzinger ging es dann weiter in den Fichtenweg. Filippa war von ihrer neuen Gitarre derart begeistert und wollte gar nicht mehr aufhören das Instrument zu testen.



Zweieinhalb Stunden später ging es dann ab nach Nürnberg, wo das Instrument bei einem Konzert von Thundermother im Cult Club ihre Feuertaufe bestehen musste. Alles hat vorzüglich geklappt und die Gitarre hat nun eine weite Reise um die Welt vor sich. Wer Thundermo-

ther mal Live erleben will hat 2019 die Gelegenheit dazu. Die Band spielt nächstes Jahr auf dem Pyraser Classic Rock Night Festival am Samstag den 27.7.2019.

www.Thundermother.com

Herbert Engelhard



**EUROPEAN
ENERGY
AWARD**

Edler Tropfen – unser Wasser

In unserem letzten Italienurlaub in der Toskana fuhr an unserer Ferienwohnung mehrfach täglich ein Wasser-Tanklaster den Berg hinauf, um das Dorf oben mit Trinkwasser zu versorgen – ein ungewohnter Anblick. Aber auch im Bayerischen Wald war dies 2017 schon einmal kurzfristig notwendig. Unsere Zisterne war 2018 schon im Frühjahr leer und es kam bis November kein „wirklicher“ Regen nach.

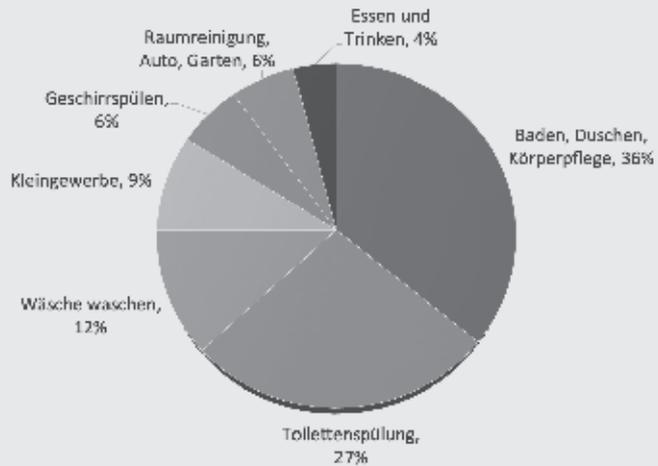
„Wird bald das Wasser knapp? Versorger geraten zunehmend an Grenzen“ lautete eine Überschrift im Schwabacher Tagblatt (27.12.18). Im Hitzesommer 2018 schränkten einige Versorger in Deutschland die Nutzung zum Bewässern von Gärten oder Befüllen von Pools ein. Dies kannte ich bisher nur aus Spanien. Dies sind ein paar Beispiele, warum das Wasser auch bei uns eine Überlegung wert ist.

Bei uns fließt das Leitungswasser immer und in bester Qualität aus dem Hahn. Es wird strenger kontrolliert als Mineralwasser und ist ein unschlagbar günstiger Durstlöcher. Zudem kommt es jederzeit frisch zu Hause an und benötigt keine Verpackung. Der Verzicht auf Flaschen (und deren Herstellung, Weiterverarbeitung oder Reinigung) tut ebenfalls der Umwelt gut.

Was machen wir eigentlich mit diesem edlen Tropfen?

1990 nutzte jeder Deutsche im Durchschnitt 147 Liter Trinkwasser täglich – heute sind es 123 Liter. Durch den bewussten Umgang sank der Verbrauch, bewegt sich seit 2007 allerdings auf dem gleichen Niveau. In Japan oder den

123 Liter Trinkwasser täglich



In der Grafik sieht man eine typische Verteilung eines durchschnittlichen Tages-Verbrauchs. (Daten aus N-ERGIE-Info 2/2018, S. 12)

USA liegt der Pro-Kopf-Verbrauch fast doppelt so hoch. Bei wichtigen Fußballspielen lässt sich die Halbzeitpause deutlich am Wasserverbrauch ablesen: Die Verbrauchskurve steigt blitzartig steil an!

Lediglich 4% des täglichen Wasserkonsums entfallen auf Trinken und Kochen, annähernd 2/3 auf das Konto Körperpflege und Toiletten-spülung. Hier ist noch enormes Sparpotential vorhanden!

Es lohnt sich also einen noch bewussteren Blick auf diesen edlen Tropfen zu werfen:

- **Tropfender Wasserhahn:** Ein Wasserhahn, der pro Minute 20 Tropfen verliert, vergeudet über das ganze Jahr gesehen 5.000 Liter Wasser!
- **Duschen verbraucht deutlich weniger Wasser als Baden.** Mit einer Sparbrause lässt sich noch einmal 50% einsparen.
- **Regenwasser:** Das Regenwasser kann man in einer Zisterne oder Regentonnen sammeln und so für den Garten und auch für das Haus (z.B. Toiletten) nutzbar machen.
- **Toiletten-spülung:** Es ist schade, wenn kostbares Trinkwasser zur Spülung verwendet wird. Falls kein Regenwasser genutzt wird, kann

auf jeden Fall durch die Spültaster gespart werden (kleines Geschäft -> wenig Wasser).

- **Moderne Haushaltsgeräte** verbrauchen neben weniger Strom auch weniger Wasser (Spül- und Waschmaschinen).
- **Gartenbewässerung:** Durch die vermehrt heißen Sommer mit langen Trockenperioden ist es sinnvoll, sich über die Pflanzen und deren Bewässerung Gedanken zu machen. Welche Pflanzen kommen mit wenig Wasser aus? Wie kann ich gezielt bewässern? Muss der Rasen täglich gesprengt werden oder darf er auch mal braun werden (er kommt wieder)?

Auf jeden Fall sollte man sich des enormen Wertes des „edlen Tropfens“ aus dem Wasserhahn immer wieder bewusst machen. Dann sollte die Wasserversorgung bei uns auch langfristig gesichert sein. Wasser-Tanklastwagen in Kammerstein blieben uns so hoffentlich erspart.

Rainer Kühlewind



INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG

91126 SCHWABACH
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER



Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Feuerwehr Kammerstein

Vorweihnachtliche Stimmung in der ganzen Feuerwehr

Zum ersten Mal lud der Feuerwehrverein die Vereinsmitglieder, d.h. nicht nur die „aktive Wehr“, sondern auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr mit Eltern zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Bei einem gemütlichen Abendessen, Live-Musik, einer Weihnachtsgeschichte und dem Besuch des Weihnachtsmannes konnten sich alle Vereinsmitglieder bzw. auch die Eltern untereinander kennen lernen.

Vorstand Heiko Hartmann konnte am Abend, in einem vollbesetzten Bürgersaal alle Anwesenden begrüßen und freute sich auf einen gemütlichen Abend unter Freunden. Höhepunkte der Veranstaltung waren das Bläserpaar aus der Kinderfeuerwehr, die vorgelesene Weihnachtsgeschichte der Jugendfeuerwehr und als Abschluss der Besuch des Weihnachtsmannes, der an die Kinder kleine Geschenke verteilte. Kommandant Fabian Masching überraschte alle Gäste noch mit einem 20-minütigen Film über die diesjährige Großübung im Heidenberg. Dieser Film soll auch veröffentlicht werden, um auch den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, was bei der Feuerwehr so abläuft.



Nach dem offiziellen Programm ging dann ganz langsam der Abend bei guten Gesprächen zu Ende.

Florian Sander

Neue Bierzeltgarnituren für den Sommer

Der Feuerwehrverein Kammerstein hatte Grund zur Freude: Er hat fünf nagelneue Bierzeltgarnituren erhalten, die Rudolf Heisler von der Firma Elektro Heisler finanzierte und übereichen durfte.

„Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Spende“, so Vorstand Heiko Hartmann. Die alten Tische und Bänke seien im Laufe der Jahre sehr stark abgenutzt und hätten ersetzt werden müssen.

„Es ist wichtig, dass die Feuerwehr unterstützt wird, schließlich sind sie auch 24 Stunden für uns da“, so Rudi Heisler. Er ist selber langjähriges Mitglied bei der Feuerwehr aber auch beim THW, er weiß wo es ab und an zwickt und wo man als Firma gern nachhelfen kann. Die Spende investiert er gerne für seine Feuerwehr.

Die Bierzeltgarnituren werden zukünftig für alle Aktivitäten in der Feuerwehr genutzt.



Wer auch gern förderndes Mitglied bei der Feuerwehr Kammerstein werden will, kann unter www.kammerstein.feuerwehren.bayern den Mitgliedsantrag runterladen, ausfüllen und einwerfen.

Florian Sander





Senioren

Hortkinder sagten musikalisch danke

Das Senioren-Team der Gemeinde Kammerstein und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kammerstein hatten die Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in das evangelische Gemeindehaus eingeladen. Nach Begrüßung und Andacht durch Pfarrerin Daniela Merz hatte eine Gruppe des Hortes ihren Auftritt bei der Feier.

15 Kinder sangen alles was ihnen zu Weihnachten und Winter einfiel zur Freude und Unterhaltung der Omas und Opas. Vorausgegangen war die Apfelsaft-Aktion von Monika Muschweck und Dieter Teufel im Herbst mit 175 Liter Apfelsaft für den Hort. Die Hortgruppe unter Betreuung von Ramona Pirner und Yvonne Billmeyer brachten mit dem Auftritt ihren Dank zum Ausdruck, Irene Ludwig und Susanne Seger hatten für die Kinder kleine Tütchen gefüllt.

Helga Lausecker, Marianne Nadich und Paul Bindner trugen mit besinnlichen und heiteren Vorträgen zur Unterhaltung bei. Gemeinsam mit Inge Pretscher, Monika Muschweck und



den Frauen des Seniorenkreises der evangelischen Kirche Kammerstein Johanna Witte, Hilde Schmidt, Babette Sommer und Renate Götz, die dieses mal für leckeres Selbstgebackenes gesorgt hatten, konnte ein angenehmer

Nachmittag gestaltet werden. Herzlichen Dank an alle Helfer. Der Spendenerlös wurde an Pfarrerin Merz übergeben werden, die alle mit dem Segen verabschiedete.

Dieter Teufel



Grundschule Kammerstein

Winterwaldweihnacht in der Grundschule

Im Dezember war es mal wieder so weit: Alle Schüler und ihre Eltern sowie die Lehrer waren eingeladen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Freien. Treffpunkt war der große Parkplatz im Heidenberg. Von dort aus wanderten Kinder und Erwachsene ausgerüstet mit Laternen oder Taschenlampen durch den abendlichen Wald und ließen die Bäume schemenhaft erscheinen. Damit auch niemand vom richtigen Weg abkam, war der Weg rechts und links mit Luftballonlampen in wunderbaren Farben gekennzeichnet.

Nach kurzer Zeit gelangten wir ans Ziel: Lichterketten, der Duft von Punsch und Leberkäse, Plätzchen und Glühwein sowie der helle Schein verschiedener Feuerstellen lockten uns rasch zur Hütte vom Pelzamärtl. Bevor es ans Schnabulieren ging, ließen die Kinder noch



ihre eingeübten Weihnachtslieder erklingen. Rektorin Edith Katheder bedankte sich noch bei allen für die Unterstützung bei diversen Weihnachtsaktivitäten. Dann konnten sich alle aufwärmen, essen und trinken und einen Plausch halten. Leider war das Wetter wenig winterlich und es fing zu regnen an. Doch das störte niemanden bei der guten Stimmung.

Damit diese Feier mit so vielen Beteiligten stattfinden konnte, waren sehr viele Helfer „im Boot“: Feuerwehr und Sanitäter sorgten für die Sicherheit. Den Löwenanteil der Arbeit hatten allerdings die Mitglieder des Elternbeirates und

ihre Helfer. Sie planten die Winterwaldweihnacht und verwendeten viel Zeit und Mühe, den Weg und die Hütte liebevoll auszugestalten. Außerdem übernahmen sie die Versorgung mit Essen und Trinken und hielten bis zum Schluss die Stellung. Da sich das Aufräumen auch nicht von alleine macht, waren die Damen und Herren noch draußen, während wir uns schon in den warmen Stuben gemütlich machen konnten. Alles in allem muss man sagen: Schön war's! Das ist das höchste Lob, das der Franke aussprechen kann.

Anna Rodamer



Anmeldungen für die Kita

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass in der Woche vom 4.-14. Februar 2019 die Anmeldegespräche für das Kitajahr 2019/20 in Krippe und Kindergarten stattfinden.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig telefonisch einen Termin mit der Kindergartenleitung, Frau Adler-Danninger. (Tel.: 09122/14220).

Die Anmeldung gilt für Kinder, die die Krippe oder den Kindergarten ab September 2019 oder Januar 2020 besuchen sollen.

Anmeldungen für den Hort nehmen wir gerne ab dem 1. April 2019 entgegen.

Weitere Informationen über unseren Kindergarten finden Sie auch im Internet unter www.kita-kammerstein.de.

Natascha Adler-Danninger v. Kindergarten team

Pelzmärtel in der KiTa

Der Pelzmärtel war da und ein herzliches Dankeschön an den Biohof Bub in Oberreichenbach!

Im November besuchte uns der Pelzmärtel (Pfarrer Stefan Merz) in der KiTa Kammerstein. Er kam mit einem großen Sack in jede Kindergartengruppe, wo er mit einem Lied oder Gedicht der Kinder begrüßt wurde. Und auch an der Krippe schlich der Pelzmärtel vorbei ...

Jedes Kind erhielt vom Pelzmärtel ein kleines Säckchen mit Äpfeln, Mandarinen, Nüssen und einem Schokopelzmärtel.

Die leckeren Äpfel hierfür spendete uns der Biohof Bub aus Oberreichenbach. Ein herzliches Dankeschön an Familie Bub!! Auch nochmal einen lieben Dank an unseren Pelzmärtel Pfarrer Stefan Merz (Psst ... nicht den Kindern verraten, dass er der Pelzmärtel war).

Karin Gundel



Laternenfest in der Kindertagesstätte

Im November war es wieder soweit, in der Kindertagesstätte Kammerstein wurde die Weihnachtszeit eingeläutet. Alle drei Einrichtungen hatten sich für ihre Schützlinge ein eigenes Programm überlegt.

Den Startschuss machte die Krippe mit ihrem Laternenfest. Knirpse-, Wichtel-, und Zwergenkinder trafen sich vor der Einrichtung um gemeinsam mit Eltern und Kindern, um ein paar Laternenlieder zu singen. In diesem Jahr wurden die Sänger von Günter Leikert (Opa von Toni aus der Knirpsengruppe) am Akkordeon und mit der Mundharmonika unterstützt. Vielen herzlichen Dank dafür. Im Anschluss ging es gerüstet mit den selbst gebastelten Laternen zu einem Rundgang im Wildmeisterfeld. Der schöne Abend fand seinen Ausklang bei Wienerle, Brezen und selbstgemachten Gebäck im Garten der Kita.

Als nächstes ging es weiter für unsere Kindergartenkinder. Nach einem gemeinsamen Treffen an der Kindertagesstätte, machten sich unsere Kleinen zusammen mit ihren Eltern und ihren Laternen zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die neu renovierte Georgskirche auf. Pfarrerin Daniela Merz führte durch einen familienfreundlichen Gottesdienst. Als Premiere traf man sich im Anschluss diesmal am alten Sportplatz zu Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürsten und guten Gesprächen. Die neue Örtlichkeit kam bei allen gut an, das Gelände war aufgrund des Flutlichtes und dem großen Platzangebot idyllisch und weihnachtlich.

Den Abschluss machte das Team vom Hort mit ihren Schützlingen. Kinder und Eltern trafen sich vor dem Hortgebäude. Alle hatten reichlich Spaß bei Gulaschsuppe, Stockbrot, Bratwürsten und guter Laune am Lagerfeuer.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Spendern und Akteure, die für das gute Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Wir sind uns sicher, für alle war es ein wunderbarer Auftakt in die Vorweihnachtszeit.

Elternbeirat der Kita Kammerstein





SV Kammerstein

U9 Jugend erhält neue Trainingsanzüge

Auflaufen wie die Profis? Klar! Durch die Spende neuer Trainingsanzüge für die Kammersteiner U9 Fußball Jugend von der Firma F+F Haustechnik UG sind unsere Jungs wieder gerüstet für die erfolgreiche Saison 2018/19.

Überzeugt von dem Gedanken der frühen Prägung im Teamsport und der Steigerung der Bewegung in der Kindheit, unterstützt der Geschäftsführer Frank Matthes der F+F Haustechnik UG, die Kammersteiner Jugend mit einem Satz neuer Trainingsanzüge.



Stolze U9 Jugend mit Sponsor und Trainerteam

Frank Matthes hat selbst Fußballbegeisterte Söhne und weiß, wie wichtig die Unterstützung der Vereine ist. Die gesamte Mannschaft und

das engagierte Trainerteam danken dem neuen Sponsor.

Sascha Flemming

Weihnachtsfeier für die Fußballkinder

Kurz vor Weihnachten war es für die Fußballkinder des SV Kammerstein wieder einmal an der Zeit, dem Pelzmärtel den traditionellen Jahresabschlussbesuch abzustatten, und sich eine wohlverdiente Belohnung und Lob für die sportlichen Leistungen abzuholen.



Eingeladen wurde dankenswerter Weise wieder von Volker Bauer, dessen Grillhütte alljährlich den passenden Rahmen und Startpunkt für die Feier bietet. So wanderten die Kinder von dort mit Eltern und Geschwistern im Schein vieler Fackeln in den Heidenberg, und wurden auch tatsächlich wieder reich beschenkt. Ein herzliches Dankeschön auch in diesem Jahr an Fami-

lie Flecken sowie das Lunatheater in Schwabach für die gesponserten SVK-Jacken.

Später bei Kinderpunsch und Bratwurstsemeln sprach 1. Vorstand Andreas Lippert allen Beteiligten Trainern und Betreuern seinen Dank aus, und überreichte jedem als Anerkennung auch noch einen Korb mit vielen Leckereien.

Harald Kunze, Jugendleiter

LIPPERT
INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



*Wir haben
eine NEUE
Waschanlage*

*mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.*

Fahrzeugbreite von
2,50 m

**Jetzt
testen
bei:**

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840



Grundschule Kammerstein

Spannender Besuch im Rathaus

„Ist der Job eines Bürgermeisters anstrengend?“ „Wie viele Fahrzeuge hat die Gemeinde Kammerstein überhaupt?“ „Gibt der „Bürgermeister seinen Mitbürgern auch Ratschläge?“ „Wie oft darf man Bürgermeister werden?“ und „Wie viele Arbeitsstunden hat ein Bürgermeister in der Woche?“

Diese und viele andere, interessante Fragen brachten die Viertklässler der Grundschule Kammerstein bei ihrem Besuch im Rathaus mit. Das HSU-Thema „Gemeinde“ bot ja auch hierzu reichhaltigen Gesprächsstoff und beschäftigte die Kinder nicht zuletzt auch wegen der aktuellen kommunalpolitischen Lage bereits im Vorfeld des Besuches sehr.

Und Bürgermeister Walter Schnell nahm sich reichlich Zeit und Lust, um auf alle Fragen ausführlich einzugehen. Auf die Frage hinsichtlich



Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse erkundeten das Rathaus.

seiner wöchentlichen Arbeitszeit kam er jedoch leicht ins Schmunzeln und es wurde allen rasch klar, dass das Amt eines Bürgermeisters nicht an der Haustür zum Rathaus endet.

Im Trausaal stellte sich sogar „standesamtliche Atmosphäre“ ein und die Schüler durften so ein wenig an ihrer eigenen Zukunft schnuppern.

Interessant war es auch bei allen anderen Stationen der Rundreise durch's Kammersteiner Rathaus: Es wurde klar, warum man Baupläne einreichen muss, welche Gebühren zu entrichten sind, dass man Hundesteuer zu bezahlen hat,

sofern man so einen Vierbeiner sein Eigen nennt und dass der Kämmerer für die Bilanzen zwischen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde zuständig ist.

Lustig ging's im Einwohnermeldeamt zu: Hier wurde am PC hautnah demonstriert, dass jeder Mann registriert ist und in Windeseile am Bildschirm transparent wird, selbst der Lehrer.

Kurzum: Ein informativer, spannender Besuch, bei dem sich alle Beteiligten sichtlich wohlfühlten, auch Herr Bürgermeister Walter Schnell.

Karl-Gustav Hirschmann

Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach

Neue Jacken und Shirts

Um ein einheitliches Erscheinungsbild auch außerhalb von Einsätzen zu ermöglichen, hat die Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach neue T-Shirts und Jacken angeschafft.

Diese Investition wurde durch die Sparkasse Mittelfranken-Süd mit 500 Euro Spende unterstützt. Durch diese Spende soll den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr ein kleines Dankeschön für ihren Dienst für die Bürgerinnen und Bürger in Oberreichenbach und Umgebung ausgesprochen werden.



Die Mitglieder der Feuerwehr Oberreichenbach mit ihrem Kommandant Robert Feghelm bei der Übergabe der Spende durch den stv. Filialdirektor Jürgen Bierlein von der Sparkasse Mittelfranken-Süd, Geschäftsstelle Siechweiher.

112



Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer:

112 (Gebührenfrei)

Polizei-Notruf 110

Ärztlicher Bereitschafts- dienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behan-

delnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117

kostenlos erreichbar.

Ambulanter Krisendienst Nürnberg/Fürth 0911/424855-0

info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Gift-Notrufzen- trale Nürnberg 0911/3982451



Großzügige Spende für Kindertagesstätte

Kürzlich überraschte Wolfgang Großmann, Geschäftsführer der Firma FT Fuchs Tiefbau GmbH aus Haag, die Kindertagesstätte Kammerstein und Bürgermeister Walter Schnell mit einer großzügigen Spende über 1.000 Euro für die Kindertagesstätte Kammerstein.

Die stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte Karin Gundel und ihre Kolleginnen Nadja Reidelshöfer (Kinderhort) und Ilka Radeck-Damberger (Kinderkrippe) freuten sich sehr, dass die Firma FT Fuchs erneut ihre Einrichtung finanziell unterstützt.

Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei Wolfgang Großmann für diese großzügige Spende und brachte auch seinen Dank für die stete Hilfsbereitschaft der Firma FT Fuchs gegenüber der Gemeinde zum Ausdruck.

Ihre Gemeinde informiert:

Hohe Versicherungsbeiträge für Unfallversicherung

In diesen Tagen erhielt die Gemeinde Kammerstein wieder den Bescheid des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes für die Unfallversicherung der Kommune und der Schülerunfallversicherung.

Für beide Versicherungen zahlt die Gemeinde Kammerstein zusammen 34.007,10 Euro jährlich (zum Vergleich: 2018: 31.613,92 Euro, 2017: 31.095,47 Euro, 2016: 29.580,55 Euro).

In der Unfallversicherung sind alle Beschäftigten der Gemeinde gegen die Folgen von Unfällen während der Arbeit und auf dem Weg von und zur Arbeitsstelle versichert. Ebenso besteht für unsere Schüler der Grundschule und die Kinder in der Kindertagesstätte nach Unfällen ein Anspruch auf Sach- und Geldleistungen. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf ehrenamtlich tätige Bürger, wie beispielsweise Gemeinderäte oder Elternbeiräte.



V.l.n.r.: Nadja Reidelshöfer (Kinderhort), Bürgermeister Walter Schnell, stv. Kindertagesstättenleitung Karin Gundel, Wolfgang Großmann, Geschäftsleiter der Firma FT Fuchs Tiefbau GmbH und Ilka Radeck-Damberger (Kinderkrippe).

AnrufSammelTaxi

AST Kammerstein

Täglich in den Abendstunden,
an Samstagen sowie Sonn- und
Feiertage sogar ganztägig.

Bestellung: 1 STUNDE VOR ABFAHRT
unter Tel: 09171 83 92 395

Mehr Infos unter:
www.vgn.de/netz-fahrplaene/anrufsammeltaxi/abenberg-kammerstein

Albersroth | Barthelmsroth | Günzersroth | Haag | Hildach | Neppersroth | Oberreichenbach | Peppersroth | Patznersroth | Rudeisdorf | Wöllersroth | Wöllersroth | Schattendorf



Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau

Vizepräsident des Bayerischen Soldatenbundes zu Gast beim Soldaten- und Kriegerverein

Jahreshauptversammlung Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau

Hohen Besuch bekam der Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau u.U. e.V. vom stv. Präsidenten des BSB 1874 e.V. Wolfgang Niebling, der gleichzeitig Bezirksvorsitzender von Mittelfranken und Kreisvorsitzender des Landkreises Roth ist.

Zusammen mit Ersten Bürgermeister Walter Schnell besuchte Niebling die Ortskameradschaft Volkersgau anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

In diesem ehrenvollen Rahmen würdigte der 1. Vorsitzende Peter Zeitler die langjährigen Verdienste seiner ehemaligen Vorstandsmitglieder Michael Roßkopf und Erich Rahnhöfer, die letztes Jahr nach 30 bzw. 28 Jahren ihre Ämter in der Vorstandschaft niederlegten. Ebenso ausgezeichnet wurde Karl Stäblein, der lange Zeit



V.l.n.r.: 1. Vorsitzender Peter Zeitler, Schriftführer Hans-Peter Wirth, Bürgermeister Walter Schnell, Erich Rahnhöfer, Karl Stäblein, Michael Roßkopf, stv. Präsident des BSB Wolfgang Niebling.

als 2. Vorsitzender tätig war und Hans-Peter Wirth, der seit 30 Jahren sein Amt als Schriftführer des Vereins ausführt.

Hohe Auszeichnungen

Alle vier Geehrten erhielten aus den Händen des stv. Präsidenten des BSB und des Bürgermeisters das Große Verdienstkreuz des BSB in Gold am Bande. Sowohl Niebling als auch Schnell lobten in ihren Grußworten das Engagement der Vorstandschaft und betonten die Wichtigkeit derartiger Vereine für ein intaktes

Dorfleben. Schnell lobte insbesondere die Vereinstreue der Geehrten und deren großes Engagement.

Sichtlich beeindruckt zeigte sich Niebling, dass weit mehr als 50% der Vereinsmitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt sind. „Es gibt auch schon mal Vereine, da sitzen nur die Vorstandsmitglieder und einige weitere bei der Jahreshauptversammlung am Tisch“, so Wolfgang Niebling.

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien
GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de



VHS Kammerstein

Programm Frühjahr/Sommer 2019

Außenstellenleitung:

Andrea May

Telefon: 0157/88904628

E-Mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Auskünfte und Anmeldung bei:

Gemeindeverwaltung Kammerstein

Melanie Karg

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein

Telefon: 09122/9255-14

E-Mail: melanie.karg@kammerstein.de

oder direkt unter www.vhs-roth.de



17801

Treibball – Schnupperkurs

Kurs für Menschen mit ihrem Hund

Mi, 10. April, 18:00 – 19:00 Uhr, 3 x,

Kammerstein, Günzersreuth 23

Hundeschule O.S.K.A.R.

Gebühr: 49,- Euro

17802

Schnüffelpaziergang

ein Angebot für Mensch und Hund

Sa, 11. Mai, 10:00 – 11.30 Uhr,

Kammerstein, Heidenberg, Wanderparkplatz

Gebühr: 25,- Euro

17803

Die Mahlzeit als Event

Vortrag über kreative Fütterungsideen

für den Hund

Do, 6. Juni, 19:00 – 20.30 Uhr,

Kammerstein, Günzersreuth 23

Hundeschule O.S.K.A.R.

Gebühr: 25,- Euro

17804

Mythen und Irrtümer rund um den Hund

ein Vortrag für Hundefreunde

Di, 9. April, 19:00 – 20.30 Uhr,

Kammerstein, Günzersreuth 23

Hundeschule O.S.K.A.R.

Gebühr: 25,- Euro

17805

O.S.K.ility – Schnupperkurs

Agility für Menschen mit Hund

Fr, 26. April, 18:00 – 19:00 Uhr, 3 x,

Kammerstein, Günzersreuth 23

Hundeschule O.S.K.A.R.

Gebühr: 49,- Euro

17806

Krimiwanderung

Unterwegs mit Soko Wuff ein Angebot für Mensch und Hund

So, 7. April, 10:00 – 12:00 Uhr,

Kammerstein, Heidenberg, Wanderparkplatz

Gebühr: 30,- Euro

20200

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Mo, 29. April, 19:00 – 21:00 Uhr, 5 x,

Kammerstein, Altes Schulhaus,

Am Schulbuck 4, vhs-Raum

Gebühr: 57,- Euro

20510

Teamentwicklung und Steuerung / Personalmanagement

Mo, 24. Juni, 19:00 – 21:00 Uhr, 5 x,

Kammerstein, Altes Schulhaus,

Am Schulbuck 4, vhs-Raum

Gebühr: 57,- Euro

21400

Buchführung und Bilanzierung

Mo, 11. März, 19:00 – 21:00 Uhr, 5 x,

Kammerstein, Altes Schulhaus,

Am Schulbuck 4, vhs-Raum

Gebühr: 57,- Euro

22152

Grundkurs Motorsägenarbeiten für Brennholzelbstwerber

Theorie: Fr, 8. März, 18:00 – 21:30 Uhr

Praxis im Wald: Sa., 9. März, 9:00–16:00 Uhr,

Kammerstein, Haag, Fa. Götz,

Schwabacher Straße 5–7

Gebühr: 120,- Euro

22153

Aufbaukurs Motorsägenarbeiten Baumfällung und Aufarbeitung

(3-tägiger Kurs)

Theorie: Mo, 21.01.2019., 08:30 – 16:00 Uhr

1. Praxisgruppe (im Wald):

Di+Mi, 22./23.01, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

2. Praxisgruppe (im Wald):

Do+Fr, 24./25.01, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr,

Kammerstein, Haag, Feuerwehr,

Mainbachstraße

Gebühr: 340,- Euro

40005

Entspannungs- und Stressbewältigungskurs

Di, 19. Februar, 20.30 – 21.40 Uhr, 10 x,

Kammerstein, Kindertagesstätte, Dorfstr. 29,

Mehrzweckraum

Gebühr: 57,- Euro

40006

Wellness und Entspannung

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag

Fr, 12. April, 17.30 – 20.30 Uhr,

Kammerstein, Haubenhof 1,

Kosmetikstudio Auszeit

Gebühr: 28,- Euro (inkl. Materialkosten)

40007

Der Wald: Biotop und Entspannungsort

Mit Einführung in das Waldbaden / Shinrin Yoko

So, 31. März, 14:00 – 17:00 Uhr,

Kammerstein Parkplatz unterhalb der

Jakobuskapelle am Heidenberg

Gebühr: 13,- Euro

40008

Der Wald: Biotop und Entspannungsort

Mit Einführung in das Waldbaden / Shinrin Yoko

Sa, 4. Mai, 09.30 – 12.30 Uhr,

Kammerstein Parkplatz unterhalb der

Jakobuskapelle am Heidenberg

Gebühr: 13,- Euro

40009

Der Wald: Biotop und Entspannungsort

Mit Einführung in das Waldbaden / Shinrin Yoko

Fr, 7. Juni, 16:00 – 19:00 Uhr,

Kammerstein Parkplatz unterhalb der

Jakobuskapelle am Heidenberg

Gebühr: 13,- Euro

40379

Yoga für Anfänger mit Vorkenntnissen

Erste Schritte auf dem Weg zu innerer Gelassenheit

Do, 21. Februar, 18:00 – 19.15 Uhr, 10 x,

Kammerstein, Kindertagesstätte, Dorfstr. 29,

Mehrzweckraum

Gebühr: 54,- Euro

40400

Beckenboden-Yoga

Kraft und Elastizität für die Körperbasis

Mi, 13. März, 19:00 – 20.30 Uhr, 5 x,

Kammerstein, Praxis Lebensrhythmus, Dorfstr. 19

Gebühr: 43,- Euro

41245

Pilates für den Rücken

Do, 27. Juni, 19:00 – 20:00 Uhr, 3 x,

Kammerstein, Kindertagesstätte, Dorfstr. 29,

Mehrzweckraum

Gebühr: 13,- Euro

43105

Make-up Basis-Schulung

Typgerecht schminken – Schritt für Schritt

Fr, 8. März, 19:00 – 22:00 Uhr,

Kammerstein, Haubenhof 1,

Kosmetikstudio Auszeit

Gebühr: 28,- Euro (inkl. Materialkosten)



vhs Volkshochschule
im Landkreis Roth

Heimat bewegt

Grüne Reihe

Frühjahr / Sommer
2019

43106**Make-up für den Abend
Schulung**

Fr, 3. Mai, 18:00 – 21:00 Uhr,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 28,- Euro (inkl. Materialkosten)

43130**Maniküre Workshop**

Sa, 4. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 28,- Euro (inkl. Materialkosten)

45002**Erste Hilfe bei Kindernotfällen
Grundkurs**

Do, 27. Juni, 19:00 – 21.30 Uhr, 2 x,
Kammerstein, Barthelmesaurach,
Feuerwehrhaus
Gebühr: 34,- Euro (inkl. Skript)

45500**Psychosomatik und Chinesische
Medizin****Die fünf Emotionen und die fünf
Tugenden**

Fr, 12. April, 19:00 – 20.30 Uhr,
Kammerstein,
Praxis Lebensrhythmus, Dorfstr. 19
Gebühr: 15,- Euro

46111**Das Wunder der Augen und
der Iris****Workshop zur Gesunderhaltung
der Augen**

Fr, 22. März, 19:00 – 21:00 Uhr,
Kammerstein,
Praxis Lebensrhythmus, Dorfstr. 19
Gebühr: 20,- Euro

52010**Gestalten mit und in Rost**

Mi, 13. März, 19:00 – 21:00 Uhr, 5 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 69,- Euro

52115**Acrylmalerei für Anfänger**

Di, 5. März, 19:00 – 21:00 Uhr, 5 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 69,- Euro

52116**Welche Farbe will mein Herz?****Entdecken, Ausprobieren und
Entwickeln**

Do, 14. März, 10:00 – 12:00 Uhr, 4 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 55,- Euro

52117**Das Spiel mit der Linie****Acrylmalerei**

Di, 12. März, 19:00 – 21:00 Uhr, 4 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 55,- Euro

52118**Freie Malerei in Acryl**

Mo, 10. Juni, 19:00 – 21:00 Uhr, 5 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 69,- Euro

52119**Farbe und Oberfläche****Anfänger und Fortgeschrittene**

Do, 13. Juni, 19:00 – 21:00 Uhr, 5 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 69,- Euro

52120**Blau trifft Blattgold****für Anfänger**

So, 23. Juni, 10:00 – 16:00 Uhr,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 41,- Euro

52310**Aquarellmalen****für Anfänger und Fortgeschrittene**

Do, 11. April, 18.30 – 20.45 Uhr, 10 x,
Kammerstein, Volkersgau, Feuerwehr,
Flurstr. 4a
Gebühr: 86,- Euro

53102**Bunt – fröhlich – kreativ****Keramik für Drinnen und Draußen**

Di, 12. März, 09-11.30 Uhr, 4 x,
Kammerstein, Poppenreuth 1,
Töpferwerkstatt Hechtel
Gebühr: 57,- Euro (+ Material-/Brennkosten)

53103**Bunt – fröhlich – kreativ****Keramik für Drinnen und Draußen**

Di, 12. März, 19:00 – 21.30 Uhr, 4 x,
Kammerstein, Poppenreuth 1,
Töpferwerkstatt Hechtel
Gebühr: 57,- Euro (+ Material-/Brennkosten)

74310**Typgerechtes und natürliches
Make-up**

ab 11 Jahre

Fr, 8. März, 14:00 – 16.30 Uhr,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 28,- Euro (inkl. Materialkosten)

75475**Nähführerschein****für Kinder ab 6 bis 7 Jahre**

Sa, 16. März, 09.30 – 12.30 Uhr,
Kammerstein, Haag, Sandstr. 4, Schaab Cindy
Gebühr: 40,- Euro

75476**Kreativ nähen****für Kinder von 7 bis 11 Jahre**

Sa, 23. März, 09.30 – 12.30 Uhr,
Kammerstein, Haag, Sandstr. 4, Schaab Cindy
Gebühr: 35,- Euro



REWE
Wittl oHG
**Gemeinsam für
unsere Region!**

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7 bis 20** Uhr.



Marktplatz

ECHT WAS ERREICHEN
MIT EINER
AUSBILDUNG
BEI REWE ALS

top DEUTSCHLAND 2018
EMPLOYER
Weitere Infos unter REWE.DE/ausbildung

Peter W.,
im Abiturientenprogramm bei REWE

Jetzt bewerben:
REWE.DE/ausbildung

Führungskraft
Handelsfachwirt (m/w/d)

Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

REWE
WITTL
DEIN MARKT

Brieftaubenvereine
suchen interessierte Züchter

Kontakt: Dieter Schwarz,
Tel.0160/90169815

REWE.DE/karriere

DU MÖCHTEST FAMILIE
UND DEN LADEN MANAGEN?

ECHT WAS ERREICHEN. **REWE** DEIN MARKT

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren REWE Markt in 91126 Kammerstein:

Aushilfe (m/w/d)
auf Geringfügigkeitsbasis
Ihre Aufgaben: Unterstützung unseres Teams im Markt sowie an der Kasse (Fr/Sa).

Reinigungskraft (m/w/d)
auf Geringfügigkeitsbasis
Ihre Aufgaben: Reinigung unserer Verkaufsräume, des Lagers, der Diensträume und der Sanitäranlagen. Die Tätigkeit erfolgt 2-3x die Woche bei flexibler Zeiteinteilung.

Aushilfe (m/w/d)
auf Geringfügigkeitsbasis (Getränkemarkt)
Ihre Aufgaben: Unterstützung unseres Teams im Getränkemarkt beim Verräumen der Lieferung (Di/Fr-nachmittags).

Interesse? Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich bei uns!
REWE Markt Wittl oHG
zu Hd. Herrn Wittl
Am Markt 7
91126 Kammerstein

BIEDENBACHER

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:
Radbaggerfahrer/in
Facharbeiter/in im Garten- u. Landschaftsbau

■ Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung, Freude am Beruf, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

■ **Sende Deine aussagekräftige Bewerbung mit Passfoto an:**

Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2
91126 Kammerstein

Tel.: 09122/93386-0
Mail: info@biedenbacher.de

BIEDENBACHER

Wir suchen Dich für unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab September 2019:
Auszubildende als Gärtner/in
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

■ Voraussetzungen: mind. qualifizierender Hauptschulabschluss, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, Interesse an Natur u. Technik.

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

■ **www.biedenbacher.de**

Der Landkreis Roth freut sich,
im Jahr 2019 bereits den
23. Seniorenfasching veranstalten
zu können. Alle Seniorinnen
und Senioren sind dazu herzlich
eingeladen!

SONNTAG, 10. FEBRUAR 2019
14.00 - 17.00 UHR
Einlass ab 13.30 Uhr

Sporthalle DJK Abenberg

SENIOREN FASCHING des Landkreises Roth

Mit dabei:
Faschingsgesellschaften aus dem Landkreis Roth
mit Garden und Elferrat.

Zur Unterhaltung spielt: „Musikus“ Reiner Sponseil

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Eintritt:
6 € Inkl.
Kaffee & Krapfen
Busfahrt
kostenlos

Kartenbestellungen ab
2.1.2019 möglich!

Nähere Informationen erhalten Sie beim
Landratsamt Roth, Büro des Landrats,
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Tel. 09171 81-1347, Fax 09171 81-1102,
E-Mail: kristina.kastner@landratsamt-roth.de

Für immer
Gutes tun!

Johanniter-Ortsgruppe Kammerstein
Lebensrettende
Sofortmaßnahmen

Dienstag, 12. Februar 2019, 19:30 Uhr,
im Gemeindefaal der Evang.
Kirchengemeinde Kammerstein,
Am Schulbuck 1, Kammerstein

Jeder, der schon einen Autoführerschein gemacht hat, musste auch einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Aber sind uns die Handgriffe und die Abläufe bei lebensbedrohlichen Notfällen noch präsent? Im Notfall kann die Mithilfe von Ersthelfern über Leben und Tod entscheiden.

Aber nur etwa 10 Prozent der Bevölkerung trauen sich im Notfall auch wirklich einzugreifen.
Dabei ist Erste Hilfe nicht schwer.

Die überwiegende Anzahl von den ungefähr acht Millionen Notfällen ereignen sich im Haushalt oder in der Freizeit. Viele Menschen könnten jährlich gerettet werden, wenn die richtigen Maßnahmen ergriffen würden.

Daher möchten die Bürgerstiftung zusammen mit der Johanniter Ortsgruppe Kammerstein interessierten Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit bieten, die wichtigsten Grundregeln noch mal zu wiederholen.

VORSCHAU April 2019
Vortrag mit Rechtsanwältin
Elke Rothenbacher
Erben und Vererben!

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.
Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



SV Kammerstein

Fitness beim SV Kammerstein

Montag, 18:30 – 19:30 Uhr,
Wirbelsäulengymnastik
mit Brita Steppat

Montag, 19:30 – 20:45 Uhr,
Fit von Kopf bis Fuß
mit Bettina Reinhardt
(Konditionstraining und Bodystyling)



Dienstag, 20:00 – 21:00 Uhr,
Zumba

mit Peter Tietze
(10 Std. für Nichtmitglieder 60,00 Euro
und für Mitglieder 20,00 Euro)

Mittwoch, 16:30 – 17:30 Uhr,
Zumba für Kids

von 5 – 8 Jahren mit Monique Buchwald
(10 Std. für Nichtmitglieder 30,00 Euro
und für Mitglieder 20,00 Euro)

Freitag, 8:30 – 9:30 Uhr,
Zumba

mit Monique Buchwald
(10 Std. für Nichtmitglieder 60,00 Euro
und für Mitglieder 20,00 Euro)

Neue Yoga Kurse

Dienstag, ab 12.03.19 – 09.04.19,
um 9:30 – 10:45 Uhr
und

Mittwoch, ab 13.03.19 – 10.04.2019,
um 20:15 – 21:30 Uhr
mit Susanne Dengler
(5 Std. für 30,00 Euro)

Nähere Infos und Anmeldungen bei
Heike Schöller Tel. 09122/889252 oder
01727788050.



Das Landratsamt Roth informiert:

Aufgepasst: Praktikumstage im Landratsamt Roth!

Dich hat schon immer interessiert, für welche Aufgaben das Landratsamt zuständig ist? Wer in der Kommunalverwaltung arbeitet? Wie das Landratsamt als Behörde funktioniert?

Dann bist Du bei uns genau richtig: Diese und weitere Fragen werden unter dem Motto „Erleben – Entdecken – Informieren“ an den Praktikumstagen am 16. und 17. April 2019 (Dienstag und Mittwoch in der ersten Osterferienwoche) im Landratsamt Roth geklärt.

Die Teilnehmer können hier mehr über die Ausbildungsberufe im öffentlichen Dienst erfahren. Egal ob Verwaltungsfachangestellte oder Beamte in der 2. und 3. Qualifikationsebene – für jeden ist etwas dabei.

Die Praktikumstage werden von den Azubis des 1. und 2. Lehrjahres organisiert. Diese können dadurch ihre persönlichen Erfahrungen mit den Praktikanten teilen, um somit einen näheren Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen.

Du hast Interesse und bist mindestens 14 Jahre alt? Dann bewirb Dich bis zum 29.03.2019 per Post an das Landratsamt Roth, Weinbergweg 1, 91154 Roth oder per E-Mail unter personal@landratsamt-roth.de, um einen der 30 Praktikumsplätze zu ergattern.

Weitere Informationen rund um die Ausbildung findest Du unter www.landratsamt-roth.de/ausbildung.

Zur Verstärkung unserer Tiefbau-Teams aus den Regionen Ansbach, Gunzenhausen, Nürnberg, Neumarkt suchen wir für unsere Baustellen nachstehendes Personal (m/w/d):

**Polier / Vorarbeiter
Bagger-Fahrer
Kanal- / Straßenbauer
LKW-Fahrer
Azubis**

mit entsprechender Berufserfahrung im Straßen- und/oder Kanalbau.

Unsere Baustellen befinden sich im Großraum Nürnberg, Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld, ein angenehmes Betriebsklima unter motivierten Kollegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte an Hr. Großmann, und laden Sie sehr gerne zu einem Gespräch ein.

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Tel. 09122 9358-0
Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
www.ft-fuchs.de



6-köpfige Familie sucht dringend

Wohnung oder Haus zur Miete.

Tel. 015126174035

Mechanische Schreibmaschine

BJ ca. 1950, zu verschenken.

Tel. 09178/473



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

_Fon: 09178 - 90 17 29
_Mail: info@grillenberger.de

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de





Marktplatz



Die Gemeinde Kammerstein sucht ab sofort eine/n

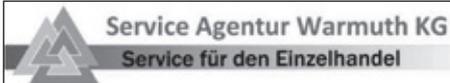
Austräger/-in

des gemeindlichen Mitteilungsblattes und des Veranstaltungskalenders für den Bereich Günzersreuth/Albersreuth.

Die Aufgabe umfasst das Verteilen des gemeindlichen Mitteilungsblattes (10 x pro Jahr) und des Veranstaltungskalenders (1 x pro Jahr) an jeden Haushalt. Das Verteilgebiet umfasst die Gemeindeteile Günzersreuth und Albersreuth. Zu verteilen sind derzeit 70 Exemplare.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Frau Helga Ohr, Telefon 09122/9255-16, E-Mail: helga.ohr@kammerstein.de.



Service Agentur Warmuth KG
Service für den Einzelhandel

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

freundliche und flexible Mitarbeiter (m/w)

auf geringfügiger Basis für den Regalservice in einem Verbrauchermarkt in Kammerstein.

AZ: Die. und Fr. ab 08:00 Uhr, jeweils ca. 4 Stunden.

Näheres unter Service Agentur Warmuth KG, 09543-418696.

www.serviceagentur-warmuth.de

Der Bundesfreiwilligendienst Zeit, das Richtige zu tun.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bietet die Gemeinde Kammerstein eine Einsatzstelle im **gemeindlichen Bauhof** und eine Einsatzstelle in der **Kindertagesstätte** der Gemeinde Kammerstein an.

Das Angebot richtet sich an Schulabgänger, die sich noch beruflich orientieren wollen, aber auch an alle anderen Personen unabhängig vom Geschlecht und Alter, die am Bundesfreiwilligendienst interessiert sind.

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. Bei der Einsatzstelle im gemeindlichen Bauhof zudem das Mindestalter von 18 Jahren, der Besitz der Führerscheinklasse B und handwerkliches Geschick.

Der Bundesfreiwilligendienst fördert das gesellschaftliche Miteinander, bringt Menschen über Grenzen und Generationen zusammen und ist gleichzeitig ein persönlicher Gewinn für die freiwilligen Helferinnen und Helfer. „Der ein oder andere Zivildienstleistende oder Bundesfreiwilligendienstleistende ist am Schluss auch hauptberuflich bei der Gemeinde Kammerstein tätig geworden“, so Bürgermeister Walter Schnell. „Für viele war die Dienstzeit eine wertvolle Zeit der Orientierung und eine bleibende Erfahrung. Ich kann nur empfehlen, diese Chance zu nutzen“, so der Rathauschef weiter. Es ist immer „Zeit, das Richtige zu tun“!

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Kammerstein sind im Rathaus bei Andrea Riepel, Telefon 09122/9255-11, E-Mail: andrea.riepel@kammerstein.de, erhältlich.

Ein Jahr für dich – ein Jahr für andere!



Frühjahrs-Fitness- Programm in der Halle des SV Barthelmesaurach

Montags, von 18.30 – 19.30 Uhr
**Step-Aerobic und Zumba-Step
im Wochenwechsel
mit Beate und Kristina**

Fitness mit viel Schwung und Musik

Montags, von 19.30 – 20.30 Uhr
**Fit & More mit Beate und Melanie
Bodystyling und Gymnastik**

Alles was die Muskeln fest macht
Jahresbeitrag für beide Kurse zusammen:
55,00 Euro

Dienstags, von 16.30 – 17.15 Uhr
**Zumba für Kids mit Jacky Ho
viel Spaß mit Musik und Tanz**
Kursgebühr für Nichtmitglieder 40,00 Euro
und Mitglieder 20,00 Euro für 12 Stunden
(Alter 4–9 Jahre)

Dienstags, von 17.15 – 18.15 Uhr
**Zumba für Teens mit Jacky Ho
Mit Musik zu einem guten Körpergefühl**
Kursgebühr für Nichtmitglieder 40,00 Euro
und Mitglieder 20,00 Euro für 12 Stunden
(Alter 10–14 Jahre)

Mittwochs, von 20.00 – 21.00 Uhr
**Zumba für Erwachsene mit Monique
Mit Power in das Frühjahr**
Kursgebühr für Nichtmitglieder 55,00 Euro
und Mitglieder 30,00 Euro für 12 Stunden
Mittwoch, von 15.00 – 17.00 Uhr und
18.00 – 19.00 Uhr

Tennis-Jugendtraining mit Alex
Spiel und Spaß für alle von 6 bis 18 Jahren

Donnerstag, von 14.00 – 17.00 Uhr
Tennis-Jugendtraining mit Alex
Spiel und Spaß für alle von 6 bis 18 Jahren
Schnupperstunden und Einstieg in die Kurse
sind jederzeit möglich. Informationen und
Anmeldungen www.sv-barthelmesaurach.de



Informationsabend

Städtische Berufsoberschule
Schwabach

27. Februar 2019, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung
18.02.2019 – 01.03.2019



Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule
Schwabach

20. Februar 2019, 18:30 Uhr
28. März 2019, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung
25.03.2019 – 05.04.2019





Termine der Müllabfuhr

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkergau, Waikersreuth

Donnerstag, 7. März 2019

Dienstag, 2. April 2019

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof

TOUR 2

Montag, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkergau, Waikersreuth

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

16. Februar bis 18. November 2019

Kammerstein, Festplatz

16. Februar bis 24. Juni 2019

Volkergau, Feuerwehrhaus

25. Februar bis 29. April 2019

Umweltmobil

Kammerstein, Festplatz

Mittwoch, 25.03.2019

13:00 bis 14:00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 22. Februar 2019

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.

Angebot der Gemeinde:

Wichtige Vereinsdokumente sichern

Immer wieder stellen Vereinsverantwortliche fest, dass wichtige Dokumente aus früheren Zeiten nicht mehr vorhanden sind. Mitunter schlummern wertvolle Unterlagen auf Dachböden oder in Kellern bei ehemaligen Vereinsverantwortlichen oder deren Nachkommen. Leider werden wichtige Schriftstücke oder Fotos nicht selten achtlos entrümpelt.

Wir wollen Ihnen helfen! Wir haben im Gemeindearchiv eine Abteilung für unsere Ver-

eine geschaffen. Dort können wichtige Dokumente, Festschriften, Fotos, Protokollbücher usw. im Original oder als Kopie abgelegt werden. Diese stehen den jeweiligen Vereinen selbstverständlich jederzeit wieder zur Verfügung.

Unsere Nachkommen werden sich freuen, wenn sie in 25, 50 oder 100 Jahren einen Blick auf die Entwicklung eines Vereins werfen wollen. Künftige Autoren werden dankbar sein, wenn Sie qualifiziertes Archivmaterial für die Vereinschronik vorfinden.

Als Kontaktpersonen stehen Geschäftsleiter Mario Gersler, Telefon 09122/9255-17, oder Bürgermeister Walter Schnell zur Verfügung.

Berufstätiges Ehepaar mit Katze, zuverlässig und freundlich,

sucht EFH mit Garten,

ruhige Lage, zu mieten.

Tel. 0162/80 36 189

ab 18:00 Uhr

TERMINE

Februar 2019

Sa., 09.02., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 10.02. bis So., 24.02., 10:00 Uhr

Familienwinterkirche

Familienwinterreihe Unterwegs mit Elias Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein Gemeindehaus Kammerstein

So., 10.02., Einlass: 13:30 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Seniorenfasching

Mit Faschingsgesellschaften aus dem Landkreis Roth mit Garden und Elferrat Landkreis Roth

Mehrzweckhalle der DJK Abenberg



Mo., 11.02., 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bachblüten-Workshop

für frisch gebackene Eltern und solche die es werden wollen
Kreisklinik Roth, Gesundheitszentrum 1, Raum E.08
www.kreisklinik-roth.de

Di., 12.02., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth/Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19 oder stefan.barthel@kammerstein.de



Di., 12.02., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, berät Bürger, Anträge werden kostenlos ausgefüllt und entgegengenommen; Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Gemeinde Kammerstein und Deutsche Rentenversicherung Rathaus, Dorfstraße 10

Di., 12.02., 19:30 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Bürgerstiftung Kammerstein und Johanniter-Ortsgruppe Kammerstein Gemeindehaus Kammerstein

Sa., 16.02., 09:30 bis 16:30 Uhr

Handlettering mit Ute Gräber

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 16.02., 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Günzersreuth/Albersreuth

Gasthaus Bär, Albersreuth

Sa., 16.02., 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung G'sellige Aurachtaler

Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach

Sa., 16.02., 18:30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Offener Jugendtreff

Feuerwehrhaus Kammerstein, Dorfstraße 25

Mo., 18.02., 19:00 Uhr

Ortsgruppenabend der Johanniter

Johanniter Kammerstein Gemeindehaus Kammerstein

Fr., 22.02. und Sa. 23.02., 20:00 Uhr

So., 24.02., 18:00 Uhr

Theaterwochenende

Theatergruppe Kammerstein Gemeindehaus Kammerstein
Kartenvorverkauf bei Firma Götz in Haag und Tankstelle Weiß in Kammerstein

Fr., 22.02., 17:30 Uhr

Fastnacht in Franken – Prunk-Sitzung

Fastnacht-Verband Franken Veitshöchheim
Ab 17:30 Uhr Abendschau-Countdown in Veitshöchheim,
ab 19:00 Uhr Fastnacht in Franken im Bayerischen Fernsehen

Sa., 23.02., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Senioren im Fasching

Fröhliche Stunden mit musikalischer Unterhaltung, Lustiges und Leckeres für Leib und Seele
Senioren-Team Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27





TERMINE

Sa., 23.02., 19:30 Uhr
Konzert „Tonic Sisters“
 Kirchengemeinde Rohr
 Evang. Gemeindehaus Rohr

Di., 26.02., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 27.02. bis So., 03.03.
Freizeit-, Touristik- und Gartenmesse
 Messe Nürnberg
 Messezentrum Nürnberg

Do., 28.02., 20:00 Uhr
Weiberfasching
 SV Barthelmesaurach
 Sporthalle des SV Barthelmesaurach,
 Schwalbenstraße 4
 (kein Eintritt unter 18 Jahre) Eintritt 5,- Euro

März 2019

Fr., 01.03., 17:00 Uhr
Kinderfasching
 SV Barthelmesaurach
 Sporthalle des SV Barthelmesaurach,
 Schwalbenstraße 4
 Einlass ab 16:30 Uhr, Eintritt 2,- Euro

Sa., 02.03., 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
Großer Faschingsball
 SV Barthelmesaurach
 Sporthalle des SV Barthelmesaurach,
 Schwalbenstraße 4
 Kartenvorverkauf bei: SVB-Stüberl,
 Gasthaus Gundel, Haut & Haar Andrea Stangl,
 Tankstelle Weiß
 (kein Eintritt unter 18 Jahren)
 Karten im Vorverkauf 9 Euro,
 an der Abendkasse 10 Euro

So., 03.03., 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr
Wehe wenn wir losgelassen
 Fränkischer Narrennachwuchs in Veitshöchheim
 Im Bayerischen Fernsehen

Mo., 4.03. bis Fr., 8.03.
Faschingsferien

Fr., 08.03., 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Gartenbauverein Kammerstein
 anschl. Vortrag
 „Nisthilfen an Haus und Garten“
 Referent: Birgit Helbig
 Evang. Gemeindehaus Kammerstein

Sa., 09.03., 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Ortsverein Rudelsdorf
 Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf

Sa., 09.03., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Sa., 09.03.,
Lasertag spielen in Nürnberg
 Offener Jugendtreff Ramunguskeller
 Anmeldung und weitere Infos
 bei Sophia Becker, Tel. 0160/99587470

Di., 12.03., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Rentenberatung
 Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
 der Deutschen Rentenversicherung,
 berät Bürger, Anträge werden kostenlos
 ausgefüllt und entgegengenommen;
 Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
 Gemeinde Kammerstein und
 Deutsche Rentenversicherung
 Rathaus, Dorfstraße 10

Di., 12.03., 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ernährung bei Diabetes Typ II
 Kreisklinik Roth,
 Gesundheitszentrum 1, Raum E.08
 www.kreisklinik-roth.de

Di., 12.03., 09:00 Uhr
Bayerischer Gemeindetag
 Wendelstein

Fr., 15.03., 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung Obst- und
Gartenbauverein Volkersgau u.U.
 Gasthaus Hechtel, Volkersgau

Fr., 15.03., 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
SV Kammerstein
 Gasthaus Vitzthum, Poppenreuth

Mo., 18.03., 19:00 Uhr
Ortsgruppenabend der Johanniter
 Johanniter Kammerstein
 Gemeindehaus Kammerstein

Di., 19.03., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Energieberatung im Rathaus
 Energie-Beratungs-Agentur des
 Landkreises Roth/Gemeinde Kammerstein
 Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
 Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19
 oder stefan.barthel@kammerstein.de



Di., 19.03., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 20.03., 19:30 Uhr
Bürgerstammtisch
 Freie Wähler
 Gasthaus „Zur Friedrichsquelle“, Oberreichenbach

Sa., 23.03., 10:00 Uhr
Baumpflegekurs – für Mitglieder
 Unter Anleitung der Baumwarte werden die Bäume
 geschnitten.
 Gartenbauverein Kammerstein
 südlich der B466 Richtung Haag
 Anmeldung bei Renate Götz

Sa., 23.03., 15:00 Uhr
Geschichte der Hugenotten in Schwabach
und ein Blick in Schwabachs Unterwelt
(Felsenkeller)
 Stadt Schwabach
 Franzosenkirche, Boxlohe 1, Schwabach

So., 24.03., 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ostermarkt
 SV Kammerstein
 Turnhalle, SV Kammerstein

Mi., 27.03. und Do., 28.03.,
 jeweils 11:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Schulanmeldung 2018
 Grundschule Kammerstein,
 Nördlinger Straße 23, Barthelmesaurach



Mi., 27.03. bis Sa., 30.03.
Werkstättenmesse Nürnberg
 Messezentrum Nürnberg

Mi., 27.03., 20:15 Uhr
Gemeindeversammlung
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Evang. Gemeindehaus Kammerstein

Sa., 30.03.,
Frühjahrsbasar
 Kindertagesstätte Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

So., 31.03., 02:00 Uhr
Beginn der Sommerzeit
 Uhren eine Stunde vorstellen!